15. Mai Nr. 16. Mark 32-Seiten-Jubilaumsausgabe Instand-

Illustriertes Wochenmagazin einer Bewegung





Streetpoel Nowaman no cry tand up.

. bildeten den Auftakt zur "Nach-WahlZeit". Wie nicht anders zu erwarten. Wie das Foto oben zeigt, las= sen sich die HausBesetzer a= ber nicht von ihrer Lieb= lingsbeschäftigung abbringen, dem Instandsetzen. Oben tut das wer mit den Fenstern in der Knobelsdorfstr. 42.

Die Neuen

Mariannenstr.6 (SchokoFabrik) FrauenZentrum 1/36

Knobelsdorfstr. 42 1/19 8.5

An der Rehwiese 4 1/38 9.5 Amazonen-Projekte

1/61 9.5 Bergmannstr.103

1/10 9.5 LohmeyerStr.

WinterfeldtStr.31 l1. 1/30 9.5

OranienStr.192 1/36 (Das Letzte vor der Wahl!)

RackebüllerWeg/Lenau 1/49 10.5 (Das erste nach der Wahl-JugendZentrumCafeTreff..)

Besetzt und gleich wieder Geräumt

enHedinStr.44 1/37 8.5. (wird verkauft,2 Hop.leer) SvenHedinStr.44 1/37

Garystr. 1/33 (Eigenbed.) 9.5. Amkl. Wannsee 2. mal: Mieter "

Schwerinstr.14 (???)

Nordufer 28 JuWoProj. 1/65 12.5

Oranienstr.198"BesetzaEck (Stühle auf der Brasse!) Adalbertstr. 6 1/36 13.5.

Mittenwalder 45 :hatten sie Schwierigkeiten, die Pol.

Dieffenbachstr.27 (Glas) Mai Kaunstr. 1/37 (Glas)

Einstell (?00.-) 15.12.80 Mai

Mo.m.B. schwerer Landfrieden (Scherbennacht 12.4.81) 11.5.

8 Mo.o.Bew. Schwerer Landfried gegen Peter Köther (12.12.80) Wiederholungsverhandlung 73.5. Wiederholungsverhandlung 13.5.

Immobilien Angebot: preiswert-geräumig-für Bastler



den kriminellen Leerstand von Wohnraum

zu legalisieren den Notstand von rund 80 000 Wohnungssu= chenden in Berlin zu mildern den Verfall schöner alter Häuser zu stöppen

der Inflation + Mietensteigerung zu begegnen



Front-Post

3Tage nach der

Der gefürchtete 10. Mai, Stichtag für Verhandlungs freaks, Todestag der Bewegung, ist vorbei, aber von der prophezeihten rabiaten Wende ist nichts zu sehen. Statt dessen die allwöchentlichen Räu-mungsgerüchte, ein erster Anlauf in der Mittenwalder (S.8), am 13. dann Räumingsdurchsuchung der Adalbertstr.6 nach altem Muster: Wannen rükken an, 11 Leute werden, teils im Haus, teils aus einem Auto raus verhaftet, das Haus wird durchsucht, schlimme Sachen beschlagnahmt und die Gasleitungen zerstört. Die Leute werden nach der ED-Behandlung alle wieder freigelassen und sind wieder im Haus: keine neue Linie nach der Wahl! Neues bringen wir selbst: Wir fordern wieder

Rache für die Adalbert Landerswo Als erstes rächen sich die vermumten Chaoten an den Rathäusern von Kreuzberg und Neukölln mit blitzschnellen Aktionen, die in Stimmung für den Abend bringen: Spontandemo am Kottbusser Tor. Pasr bundert Leute versammeln sich, Wannen und

Ws rwerfer machen sich auf, Container fliegen um, Scheiben ein und Barrikaden auf die Straße. Wilde Knüppel-truppen zerstückeln die Demo, und überall, wo die Wannen grade nicht sind, passiert was: Straßensperren auf der Kottbusser Brücke, brennende Barrikaden in der Adalbertstr. und am Heinrich-

platz. Den Bullen fällt nichts ein, als jeden, den sie kriegen, zu verprügeln, wie sie können. Ob Leute verhaftet wurden, ist noch nicht

Bisschen Bankyung war mal wieder dringend nö-tig nach den ganzen Unverschämtheiten seit der Turm-Besetz@eck-Razzia. Ist die

raus.

Bewegung vielleicht doch noch zu retten? Bißchen Weh-ren ist bißchen Bewegung!

Ku-Damm-Scherbennacht: Scherbengericht urteilt

SP

S

8 Monate auf Bewährung

Im ersten Prozeß wegen der "Scherbennscht" am Kurfürstendamm vom 12. April verurteilta am Montag ein Gelicht einen Zöjährigen Angeklagten wegen schweren Landfriedensbruchs zu einer Strafe von acht Monaten auf Bewährung. Er muß darüber hinaus eine Geldbuße von 3.000 DM an Amnesty international bezahlen. Zu den Demonstrationen war es nach Meldungen vom angeblichen Tod der damals hungerstreikenden Gefangenen Sigurd Debus in Hamburg und Andreas Vogel in Berlin gekommen.

Nach dem Ergebnis der Beweisaufnahme hatte sich der Angeklagte von der Demonstration getöst und eine
Schaufensterscheibe eingeworfen. Er
wurde dirauffin on einem Zijkleaufen mit gezogener Pistole festgenommen. Ver Gericht bestätigte der betreffende
Beamte, auch damit gedroht zu haben zu schieden. Die Pistole habe er
Der Vordal habe sich
neworten hat. Der Vorfall habe

ben, zu schieden. Die Pistole habe er zur Eigensicherung gezogen, ich bin folge seines damaligen alköholisiernicht gewohnt, mit den Kopfeinschlagen zu lessen", erklärte dazu der Begen der Aufpenonstranten bedroht gefühlt. Die fasaung lediglich einer Sachbeschäpten zu der Begen den Angeklagten doch mangets einer Strafanzeige gerfohtet. Jederzeit, so erklärte der nicht verfolgt werden könne.

www WEITERE TERRORVETEILE

Ein Teilnehmer an den Straßen Oschlachten vom 12.12. wurde trotz widersprüchlicher Zeugen aussage zu einem Jahr Knast verurteilt.

Bine 19 jährige Wurde zu einem Jahr auf Bewährung verdonnert Sie soll am 12.12. mit einem Stein gesehen worden sein.

Ein 24 jähriger Angeklagter wurde zu 3000 DM Geldstrafe verurteilt. Er soll einen Stein auf einen Zivi geworfen haben und glücklicherweise sogar ge-

Ein 18 jähriger bekam ein Jahr Knast auf Bewährung, wegen Stein wurf am 15.Dez.



Gründen micht zur Plötzenbesetzung gegangenen Leute fubres am Sonntag Nachmittag zur Luftkrükke, wo unsre Besatzer Tag der halboffenen Tür feierten. Schwarz wirkende Schafe wurden denn auch gleich ziemlich un-verfroren von den Bullen durchsucht, die in Massen da waren. Kein Wunder, daß plötzlich 150 Leute den Columbiadamm blockier-ten. Eine 100schaft Bullen



schob sie erst auf den Gehsteig und prügelte dann unvermittelt Holzkouppeln wild los, jagte die Leute den halben Mehring damm runter und auf der Yorck-str. griffen Zivis mit Pistolen mit im Anschlag Leute aus verstreuten Grüppchen ab.

Einziger Lichtblick: 2 mutige Bullen, die aliein eine Frau ab-fübren wollten, wurden von einer Gruppe Demonstranten und Passanten solange beschimpft & gestriezt, bis sie sich verpissten - ohne ihren Häftling.

40.000

XXXX

40000 waren zu der Frieden demo, zu der fast alle Organisationen aufgerufen hatten, erschienen. Bei Frühlingshaftertemperatur zogen dee Leute vom Wittenbergbergplatz bis zum Winterfeldplatz auf dem die Schlußkundgebung stattfand.

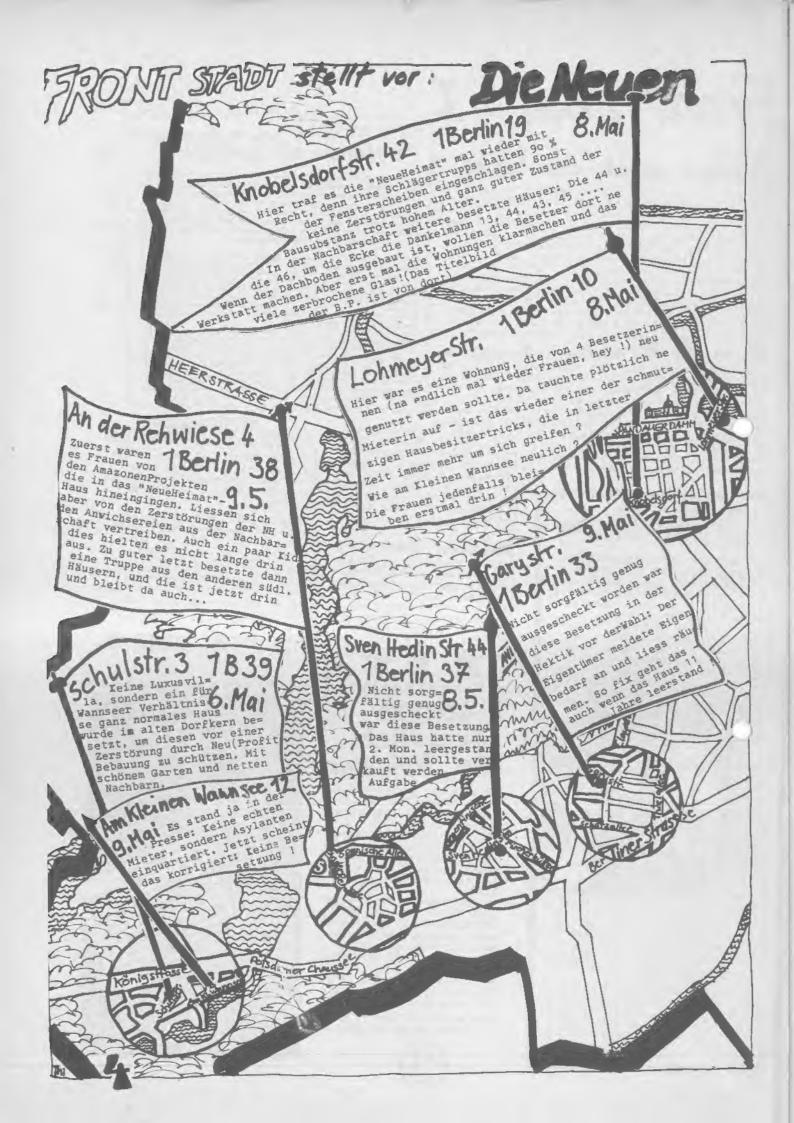
"NIE WIEDER KRIEG" -"NEIN ZUR AUFRÜSTUNG und ZUR NEUTRONENBOMBE" waren die meist gehörten Argumente. Nach der Demo ein großes Friedensfest mit Punk Musik und Eisler Chor. Die Bullen hielten sich zur ück.doch beobachtenten sie

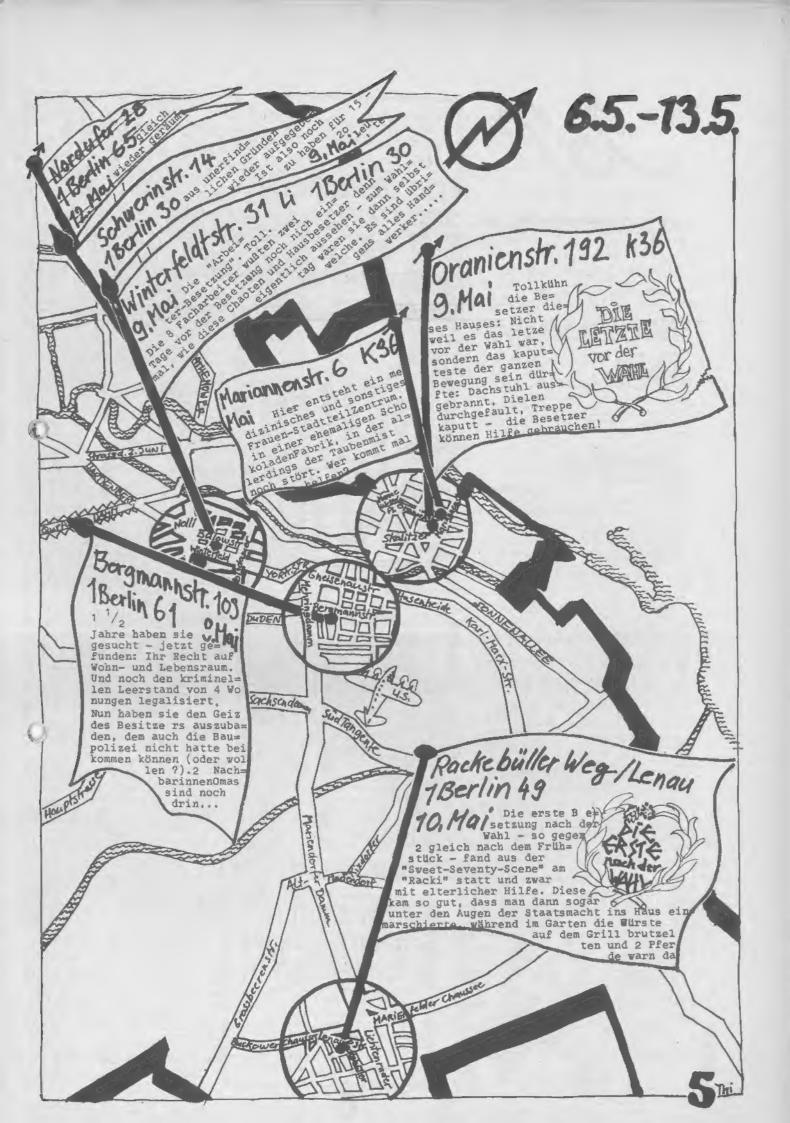
Wann wird wohl der Frieden in unsere Hütten einziehen?





die besetzden Häuser.





100 H 3:P.

Gut & Leserlich

Die größte Zeitung Berlins

1- 129 · 1. Jahr / Freitag, 15. Hoi 1981 - A 2031A ·

Vanemark dkr. 4,50 = Holland hft. 1,20 = Italien L 700 = Schweiz eft. 1,10 = Österreich 35.10 -

Nachrichten:

Am Mittwoch sorgten einige junge Leute dafür, daß lustiges Treiben in die tristen Rathäuser kam. Die Beamten waren dankbar für die Abwechslung.

Scheiße!

Im Berlin sind zu viele Bullen! Dies teilte uns gestern auf Anfrage einer im Besetz@eck mit.

Schön!

Die Barrikaden am Heinrichplatz brannten wunderschön! Ein herrliches Spektakel! Danke, Staat, fürs Material!

WÜRG! Vorläufige Wahlergebnisse

Die ersten vorläufigen Hochrechnungen zur Abstimmung über das Treuhandmodell liegen vor: Schöneberg: 3 dafür - 13 dagegen - 13 unentschieden; Wedding: 0 - 3 - 6; Kreuzberg 61: 10 - 6 - 0; Moabit: 1 - 1 - 1; Spandau: 1 - 2 - 0.

Das endgültige Ergebnis wird doch wohl diese miese alte Hochrechnung nicht bestätigen?!

Nemileh Germ Zenhen und sechzig, nundert acht und sechzig, nundert neu... hä, sitt det nu noch odg nich?

Andise Auflösung der Friesenwache! Versteigerung von Helmen, Schilden, Knüppeln, Wannen!

48.5., 12 h 9 min



SPORT AKTUELL: STRASSENPOKAL:

FC PYROMANIA - GRUN-WEISS: 2:0

Bericht über das atemberaubende Flutlichtspiel auf Seite 2.

Grundgesetz inkraftbesetzt!



Märchenhafte Blumen wachsen n den Himmel

sürokraten erfinden jeden tag neue Modelle, um die tausbesetzer reinzulegen. txotische Papiere blühen in Massen auf. Bis jetzt gelang es nicht, die Besetzer zu fesseln. Welhes Modell kommt morgen? Nachdem die Verantwortlichen jahrelang Schindluder mit dem Grundgesetz getrieben haben, nähert sich Berlin Jetzt dem Zustand der völligen Inkraftbesetzung des Grundgesetzes. Dafür sorgten Berliner Hausbesetzer. Nach dem Motto "Der Stadtteil muß zur Wiese werden" begannen sie, den illegalen Leerstand zu beenden.

chef verschwand

Für kurze Zeit herrschte das Chaos in Berlin: der Einsatzleiter war weg! Seite 8



pas Wetter macht es uns schor ast zu leicht: seit Tagen ist hervorragendes Besetzungswetter. Selbst windige Buden ohne fenster können uns bei diesen sommerlichen Temperaturen nicht schrecken.

Die Luftfeuchtigkeit ist aufrund schwitzender Bullen getiegen. Ma 36



Oranienstr. 192

Zum Glück sind es 15 Leute

die in Vorder und Hinterhaus einge=

zogen sind, denn hier gibt es eine

wahnsinnige Menge zu tun. Und im Hof

stapelt sich jahrealter Sperrmüll...

Hier bekommt man einmal extrem mit,

wheweit Hausbesitzer und Gesundheits=

behörden gehen. Trotzdem ist die Lau=

der Besetzer gut, wie man unten auf

mem Foto sieht



Fine sog. "Stille Besetzung", wie es sie sicher zu hunderten in Berlin gibt, entdeckten wir am Oranienplatz. Dort sind schon seit Januar 4 Wohnungen besetzt, ohne dass man ein großes Aufscheben darum gemacht hätte. Besetzt - Basta - Aus, heisst es eben in I 36. Nur ein bißchen Bettwäsche am Fenster gibt dem suchenden Auge lenen Hinweis.

Ni Ra RAZZICK

Am Dienstagabend war das Besetzerenk mal wieder Objekt einer Bullematzsta. Die Bullen provozierten, mit gefähr lichen Fahrmannöver, die auf der Straße sitzenden Leute und rißen Plakatte zum Hungerstreik von der Wand. Als es zu Widerständen kam, sollen sie einem Westdeutschem Auto die Scheibe eingetreten und den Faherer mit Schlagstocken niedergeschlagen haben. Die Leute waren schlau genung sich nicht provozieren zu

lassen. Bine Leistung, wenn mann bedenkt wie spät es war Am Mittwochmorgen rollten die Wannen wieder in Kreuzperg ein. Sie hatten Leute aus der A 6, die von einer Razzia in der Mittenwalder gehört hatten, abgegriffen und veranstalteten daraufhin eine Razzia in der Adal-

bertstr. 6.

Die Bullen drangen ins Haus ein durchsuchtenes, zerstörten die Gasleitungen und nahmen die im Haus gebliebenen Leute fest. Die Leute wurden am Gleichen Tag wieder frei gelassen und haben das Hauswieder besetzt. Von der Demo die als darauffolgende Aktion lief, Bericht

Nicht, besetzt

Seite 3.

... wurde neulich das Haus Oranienstr. 4. Dort hat= ten sichbereits türkische leute niedergelass en und sozusagen selbst besetzt, nicht ohne ein bißchen Kunkelei mit der Verwal= tung. Aber immerhin, bes= s er, als venn sich die Türken immer so einmachen lassen.

Die "WichtBesetzer" akzeptierten die dortigen Verhältnisse und zogen ein Haus weiter, quer über den Feinrichplatz

im Gfe
BleckSchok
Hariannenorth
jeclen Freiliga
abend Kiczkliche
im Kiosk Aclal
bertstr.
im Cafe April
Kotti-Cafe
Cafe 18
Graefestr.
Jainte

Frauen besetzten Schokofabrik

Die Auswirkung der miBerablen Wohnbedingungen im Kiez, von denen gerade Frauen besonders betroffenen sind. ließ eine Initativgr. ent stehen die ein Frauenstadt teilzentrum aufbauen wollen Die geeigneten Räume fanden sie in der Mariannenstr. 6 Hier soll ein Treffpunkt und eine Beratungsstelle für deutsche und türkische Frauen eingerichtet werden in der praktische Hiffe zur Bewältigung von Alltags problemen geleistet wird. Geplant sind weitere Projekte, ein Cafe als Kommunikationszentrum, eine Lindergruppe und eine Frau enklinik. Die Frauenklinik gibt Beratung bei Schwanger schaftsabrüchen.Geburts. vorbereitungen.und veranstalt Therapien.

Das alles soll sich Selbstverwalten und Finanzieren. Viel Erfolg



Kreuzberg 61

RAUMMÖRDER SELEST SICH

Bei Nacht und Nebel hat uns das Gartenbauamt nun doch die Bäume geklaut, die wir vor der Willibald-Alexis 39 auf die Straße gepflanzt hatten, und hat sie auf dem Chamissoplatz eingepflamzt. Morgens haben wir sie uns wiedergeholt und bei uns wieder eingepflanzt. Als wir grade simem drim hattem, kam Krüger mit 10 Grümen (vom Um-weltdezermat?) und wollte ums überreden, das sein zu lassen. Weil ers allein micht geschafft hat, ließ er dann 5 Wannen kom-



die Helm- & Holzprügel-bewaffnete Bullen ausspuckten. 4 postierten sich vor der Haustur, wir wurden umstellt und ein grünes Teleobjektiv gezückt.

O

0



Einer versuchte wegzurennen, wurde gepackt und in eine Wanne gebracht. Bann gingen 5 Bullen auf uns los und griffen sich 2 von uns (zufällig die beiden, die sich auf dem Tiefbauamt nach Plänen erkundigt hatten!) und schleppten sie weg. Krüger meinte dazu, er wolle keinen Ärger, die 2 reichten ihm, An-zeige wegen "Sachbeschädigung" schon gestellt, Der eingepflanzte Baum wurde rausgerissen und als Geisel mitgenommen, mit ihm verschwanden sie alle, bis auf eine Wanne. Kurz darauf wur-dem (wirklich!) 2 Betonkübel mit Häumen angekarrt, die Krüger in der Zossener Str. absiehen ließ. Wer weiß wie lang die noch die Gegend verschandeln werden?! Die 3 Leute kamen bald wieder raus und Krüger sollte lieber seine Anzeige zurückziehen...!

ANARCHIE IN BERLIN:

BULLEN FÜHRUNGSLOS!

Die allgemeine Krise greift auf die Berliner Bullen über: am 12. 5. fuhren 15 Wannen, zum Räumen bereit, wor der Mittenwalder 45 auf. Die Bullen turnten schon im Hinterhof und auf dem Dach rum, als sie merkten, daß sie keinen Einsatzleiter hatten, und einen Durchsuchungsbefehl auch nicht. Kurz darauf wurde die siellose Aktion plötzlich abge-brochen und die Wannen brausten wieder weg, die ca. 40 Unterstützer gingen frühstücken. Am nächsten Tag hatte jede Zeitung eine andere Erklärung des Staatsanwalts dafür. Weiter so, Herr Einsatzleiter!

SENFEST CHAMISSON ILLEGAL

Straßenfeate legalisieren? Für die Anmeldung viel Geld binle-gen? Völlig überflüssig! Am Chahats auch ohne prima missoplatz geklappt, den Bullen wurde auf Amfrage mitgeteilt: Gewerbescheine ist nicht. Es war sau-gutes Wetter und es gab Essen, Trinken, einen Dönergrill, Info-tafeln, Büchertisch, Schmink-tisch, Sackhüpfen und andere Spiele, Musik- und Theatergruppen, einen Feuerschlucker und einen scharfen Striptease. Was übrig bleibt, geht an den Ermittlungsausschuß oder an die Herrnhuther.

Als Anfang des Jahres die Kopisch 5 besetzt wurde, war ich hellauf begeistert! Nun, 1/4 Jahr später, ist von der Begei-sterung nicht wiel geblieben! Wenn ich bei mir aus dem Fenster sehe, dreht sich mir der Magen um - ein Riesenberg von Mülli Alles, aber auch alles wird aus dem Fenster geschmissen! Wenn die Sonne acheint, stinkt es im Hof, wenn es windig ist, fliegt der ganze Dreck rüber in unsern

Hof. Aber am schlimmsten ist die Lärmbelästigung. In den späten Abendatunden wird gehämmert, ge-pfiffen, gepoltert, laut Musik gehört, Müll aus dem Fenster geschmissen. Zu uns wurde gesagt: Schon mal was von Oropax gehört?

Bitte versucht doch, nach 22 Uhr und am Sountag weniger lärmbelästigende Arbeiten durchzuführen, es hallt wirklich schr-ecklich im Hof! Also - Auf gute Nachbarschaft!

Di 1900 Mieterrat Willi-Alexis 27 Mi 1800 Knastgruppe Chamissoladen Willi-Alexis 14 Do 1930 Unterstützertreff Café Krantscho Mo 1700 Besetzerposttreff K61, Willi-Alexis 39 Mi-Fr 18-2200 Cate Sa+So 15-2200 Krautscho Willi-Alexis 42



str.103 standen seit längerer Zeit illegal leer. Der Besi-"Rechts"anwalt Riewe ist tzer, "Rechts"anwalt Riewe is laut Medico "Steuerberatungsbande" finanziell nicht in der Lage, das Haus instandzuhalten. Bis auf 2 ältere Frauen, die schon 40 Jahre hier leben, ist es ihm gelungen, alle anderen Mieter loszuwerden. Am Samstag





In der Serie: Der fröhliche Rechtsstaat

heute : §§ 0815 "Gemeingefährliches Baumpflanzen"

Wir befinden uns in der Pflügerstraße/Ecke Reuterstraße,im Volksmund auch bekannt unter dem Decknamen RambaZambastraße.Zwei junge Leute verlassen mit einem verdächtigem Gegenstand das besetzte Haus. Zielstrebig steuern sie auf den Straßenrand zu und beginnen damit das Pflaster aufzureißen. Ein hellblauer Golf.Kennzeichen B-TJ 297,beobachtet das Geschehen.In dem Golf befinden sich vier Iltisse(Zivilpolizei). Schließlich entscheiden sich diese, an den Straßen rand heranzupreschen. Zwei Iltisse steigen aus gehen unerschrocken auf diese kriminelle Baumpflanzvereinigung zu.

1. Runde "Erkenntnisspiel"

Zivis: "Ist das Gartenbauamt informiert und einverstanden?"

"Was haben Sie mit den Pflastersteinen vor?"

"Woher haben Sie den Baum?"

"Der Baum stellt eine Behinderung des Gehwegs dar!"

Thre Personalien, Herr Gartn

Abgang der Zivis Fünf Minuten späver ein VW-Bus der Polizei auf, im folgenden kurz Bulli genannt.Die beiein Schutzpolizisten), steigen

2. Runde "Mehr Grün"

Weiche Bulli erneut auf.

Schupos: "Ist das Gartenbauant opform er Lynd o ny Standen: weiterwie 2 Rd.

Fünf Minuten später aucht der gleiche Bulli erneut auf Zur Verstärkung hat er sich gleich kinere voll besetzten Mannschaftswagen, kurz Wanne mitgebracht. Die Winne porkt un die Ecke der Einsatzleiter komm mit zwei Mann Begleitung und den zwe zwanzig Hausbesetzer angewachs Solf heran. Erneut werden die vier "Iltisse" erneut mit ihrem he gleichen Fragen gestellt. Schließlich entwi kelt sich das folgende Gespräch

> "Was haben Sie mit den Pflastersteinen vor?" "Woher haben Sie den Baum?"

"Der Baum stellt eine Behinderung des Gehwegs dar!"

"Thre Personalien!"

Abgang der Schupos

3. Runde "Zuviel Grün"

Wenn Sie sich schon weigern den Baum wieder auszupflanzen. müssen Sie uns darüber informieren, was Sie mit den Plaster steinen vorhaben. " (sogt der Einsatzleiter) Nichts besonderes. Wenn Sie wollen können Sie sie mitnehmen.

"Das geht nicht.Die Steine müssen zur Verfügung stehen,wenn das Gartenbauamt am Dienstag kommt und entscheiden sollte ihre Maßnahme wieder außer Vollzug zu setzen.Legen Sie di Steine doch oben aufs Beet."

"Dann kriegt der Baum doch keine Luft mehr!"

"Dann bauen Sie ein kleines Häufchen neben Ihren "Das geht nicht, schon zu unserem eigenem Schutz, Herr Schutzpolizist.Letzte Woche haben jugendliche Nachwuchsfaschisten bei unseren Nachbarn, dem ebenfalls besetzten Haus in der Reuterstr. 45, mehrere Fensterscheiben, auch bei den legalen Mietern eingeworfen. Sie holten sich ihre Wurfmunition aus einem Schuttberg der direkt am Straßenrand stand. Auch bei uns werden des öfteren Scheiben eingeworfen. Ihre Zivilpolizisten, die das Geschehen bei unseren Nachbard beobachteten.griffen nicht ein um die Täter dingfest zu machen.Im Gegenteil. Sie verhafteten zwei der Hausbeset Diese wurden erst am nächsten Morgen, und nach einer Erkennungsdienstlichen Behandlung wieder freigelassen!"

"Nun gut, hier können die Steine nicht bleiben. Dann nehmer Sie die Steine eben mit ins Haus."

"Mit ins Haus!?!Nach dem letzten Bürgerkriegseinsatz Ihrer Kollegen in Kreuzberg konnten wir alle am nächsten Morgen in der Springerpresse lesen, daß die bei den dortigen Hausdurchsuchungen gefundenen Pflastersteine Waffen nach § 123

Termine im laden Pflügerstr.

Mo. 1900 Wehnungssuch Di. 1900 Unterslutzer Mi 1700 2000 Micharbera. fung u. Kaffee u.re. Do 17-2000 den usw. Freitag auch und auch Samstag 17 - 2000

Die Besetzer-Post gibts im Sonnenbuchladen sommenalice 67 Luftballon Laolen Donaustr. 115 Lumpen puppe Haybachujer 8

Alte Welt Wissmannsm.

darstellen und jetzt verlangen Sie "Waffen" in unser Haus uns, eben diese zu tragen. Das ist fast schon ein Aufruf zur Gewalt, Herr Einsatzleiter! "Ja, was sollen wir denn jetzt machen?"

Nun gut, wir zeigten uns einsichtig, verpackten die Steine in einen Einkaufswagen und in eine Wanne und stellten sie in unseren Hausflur. Wer weiß, wie lange sonst der Mannschaftswagen, der VW-Bulli und die Zivilpolizisten noch hätten Objektschutz betreiben missen, und das am Ostersonntag. gar noch ein Wasser-Vielleicht wäre werfer aufgetaucht, damit wir ja nicht auf dumme Gedanken kommen. Aufgetaucht waren inzwischen allerdings mehrere Nachbarn, ein voll besetzter Bus mit 30 holländischen Jugendlichen, sowie etliche Osterspaziergänger, die Über den Einsatz "unserer" Polizei nur noch den Kopf schütteln konnten. Der Baum wird stehenbleiben. Die Bürgernähe der Polizei paßt uns nicht im geringsten. Da werden wir ständig observiert, verhaftet, erkennungsdienstlich behandelt, zu kriminellen Vereinigungen in der Presse abgestempelt und als Terroristen ange-klagt. Doch was ist ein Baum, den wir pflanzen, gegen den Hochsicherheitstrakt, den die Herrschenden bauen, um dort Menschen zu isolieren, wenn es sein muß, bis zum Tod. Wir haben diesen Baum Sigurd-Debus-Baum genannt, weil wir das Leben gegen den Tod setzen. Und wenn sie hundertmal mit Dampframmen ankommen, um zu zerstören, so werden wir hundertundeinmal unsere Traft und Phantasie



dagegensetzen. Aus Ramba-Zamba Nn 2 Ihi



SUCHENDE

Kleine Gemeinschaft zugewanderter Arbeitmehmer aus Westdeutschland Zt. im Hotel "Consul" Knesebeckstr. 8-9

An den Herrn Senator für Arbeit und Soziales An der Urania 4-10 1000 Berlin 30

Sehr geehrter Herr Senator!

Wie Sie schon aus dem Briefkopf entnehmen können, sind wir zu-gewanderte Arbeitnehmer aus Westdeutschland - sogenannte Fachkräfte-, die sich entschlos-sen haben, ihre berufliche Chasen haben, ihre berufliche Cha-ncen in Berlin, der Stadt mit Herz, zu entfalten.

Wir kommen allesamt aus verschiedenen Orten Westdeutschlands, und haben uns im Hotel Consul kennengelernt. Dieses Hotel wurde uns von dem von Ihnen verwalteten Informations- und Beratungsdienst zugewiesen.

Wir möchten Sie nun auf einige Ungereimtheiten hinweisen, die im Wigderspruch stehen zu den im Westdeutschland gängigen Werbe-broschüren über zugewanderte Ar-beitnehmer nach West Berlin

Zunächst zur Situation im Hotel Consul, unserer ersten Anlauf-station: Wir sind einhellig der Meinung, daß in diesem Hotel auf Grund der Hausordnung Zustände herrschen, wie sie für sogenannte Knastbrüder nicht schlimmer sein können.

Dazu einige Beispiele: Einige von uns hatten bei ihrer Ankunft im Hotel Consul den Eindruck, als wenn sich die Mehrheit des Hotelpersonals (einschließlich) (der Eigentümer) geradezu verschworen hätten, uns einen moglist unfreundlichen Empfang zu bereiten. Das fing an bei den in jedem Hotel der Bundesrepu-

Anzeige

Oster-Reise

»Chaot für 48 Stunden!«

Wir vermitteln Billigfahrten nach Berlin, wo Sie 2 Ta-ge und Michte bei Hausbesetzern verbringen kön

Wir garantieren: — Blick auf den Hinterhof — Straßenschlacht — »Free & Easy»-Atmosphöre

- Im Haus Gemainschaftliche Diskussionen mit den Hausbesetzem.

Wir stellen ihnen:

- Alts Jeans, Turnschuhe, Parker, Schlafsack und Sturzhelm
 Alle zur Zeht kauflichen Alternativ-Sticker
 3 Pflastersteine, auf ihre
- Handgröße zurechligehauen

 Kassette mit den a
 Parolen und Liedern

 Kleintransparent.

Alles, was sie brauchen, ist der Wille, sich der Abenteuern unserer Zeit nicht zu verweigern.

Erleben sie die revolutionare Stimmung, das »Wir fassen nicht altes mit uns machen«-Feeling.

KASPER-BUS-REISEN

Pinnebergs größtes Reisebus-Unternehmen 2084 Reilingen, Hauptatr. 120, 04101-2217



Formularen an, und hörte auf bei dem zuständigen Mitarbeiter des Informations- und Beratungsdienstes, der letz-tens in einem Fall von allen Dingen durch Abwesenheit glänzte. Dieser Mann soll Micklikowski heißen. Er soll außerdem telephonisch gesagt haben, daß er seinen Dienst im Hotel nur aushilfsweise versehe (was macht er eigentlich dienstlich?), und das man, wenn man Fragen oder Pro bleme als zugewanderter Arbeitnehmer hätte, sich an die Bahnhofsmission wenden solle,

Dreien von uns wurde eine Zu sammenkunft auf einem Hotel-zimmer untersagt - es war an einem Samstagvormittag - mit der Begründung, dies sei zu dritt nicht gestattet. Freunde, Bekannte oder befre-undete Frauen darf man nicht auf's Hotelzimmer mitnehmen, wodurch wir uns diskriminiert und beeinträchtigt fühlen. Einige von uns bemängeln das dürftige Frühstück; dieses ist offenbar nur für Leute geda-cht, die mit Gewalt eine Schlankheitskur durchstehen wollen. dabei sindwir allesamt handwerkliche Fachkräfte, die vor allen Dingen körperliche Arbeiten ausführen müssen!

Außerdem schint die Hausordnung länst überholt zu sein, so daß man gar nicht mehr weiß was man darf und was man nicht darf.

Das größte Übel empfinden wir in der ständigen vergeblichen Suche nach einer geeigneten Wohnung.

Wenn man den Werbebroschüren, die in allen Arbeitsämtern in Westdeutschland herausgegeben werden, glauben könnte, ist es ein leichtes, in Berlin eine Wohnung zu Finden.

Wenn mann bedenkt, daß die meisten von uns verheiratet oder verlobt sind, Herr Senator, ist es da nicht für Sie als Politiker schmerzlich, daß sich einige von uns schon seit Tagen und Wochen mit großen Anstren-gungen vergeblich um eine fin-anziell tragbare und menschen-würdige Wohnung bemühen?





Wir haben viel vor!

Die Winterfeldstr. 36 ist zwar kein Juwel außerdem fehlt'ne ganze Mauer. Da wir alle keine Frischluftfanatiker sind, missen wir die Hauswand bauen. Dazu brauchen wir Fachleute und 'ne Menge Knete. Aber das Haus hat zwei schone Laden und gehört außerdem - laut Enten-Post ein Geheimtip - der Neuen Heimat. In dem einem Laden wird ein Cafe (Literatur-Cafe) aufgebaut, von Leuten, die Menschen im Stadtteil anregen wollen ihre sigene(n) Geschichte(n) zu schreiben, vorzulesen oder einfach nur zuzuhören. Der andere Laden ist ein Jugendladen, ein Treff für Jugendliche aus dem Kiez, der zur Zeit tatkräftig von einem Haufen Jugendlicher renoviert wird.

Es finden bereits die ersten Aktivitäten im Jugendladen statt. Freitage, 14täglich, trifft sich eine Erzählwerkstatt. Jugendliche schreiben hier selbst Geschichten über ihre Erfahrungen, lesen sie vor und reden darüber. Jeden Sonntag trifft sich eine Gruppe von Jugendlichen, die eine Dokumentation mit Potos und Texten zur Instandbesetzung macht.

Aus den vier Etagen des Hauses sollen vier große Wonnungen entstehen, die für betreute Jugendwohngemeinschaften und eine kinderreiche

Familie zur Verfügung gestellt werden sollen. Da wir alle schon lange nier im Stadtteil arbeiten wissen wir, daß solche großen Wohnungen zu bezahlbaren Preißen eine wohnungspolitische Notwendigkeit sind.

POPERREISE GESUN FEN!

Noch Neueres Aus Schömeberg

SAMETAG 16.5.

allseits beliebte. Frühstick der kriminellen bereinigungen.
-Runct um den Winkerfildplatz.

an ane!!

AUF TREBE... HIT BUGGESHUND IST UNSERE KOMMUNAREN KOKO. SIE IST EINE WESSI BRAUN GESCHECKTE, KLEINE AFRIKANISCHE HÜNDIN. HOHE BEVOHNUNG IST GESICHERI.

MOB HAABENSTR. 13 1000 BERLÍN 30

FORDSETZUNG..

FORDSETZUNG..

FORDSETZUNG..

FORDSETZUNG..

FORDSETZUNG..

FORDSETZUNG..

FORDSETZUNG..

Es ist ja möglich, sehr geenrter Herr Senator, daß Ihnen die
hier von uns aufgeführten Fakten unbekannt sind. Es kann natürlich auch sein, daß diese
Tatsachen für Sie nur Lappalien
sind in Ihrem umfangreichen
Arbeitsprogramm. Aber gerade
Lappalien sind es ja, die
leicht zu beheben sind. Und um
darum genau bitten wir Sie.

Gleichvohl, vie Thre Maßnahmen, sehr geehrter Senator, für uns in dieser unerträglichen Hotsituation ausfallen sollten, haben wir uns entschlossen, uns zunächst einmal selbst zu helfen, indem wir eine Wohnung be-

setzen. Zunächst ist vorgesehen Winterfeldstr. 31. Portal 3, 5. Stock).

sollten sich zwischenzeitlich publizistische Medien
für unsere Notsituation interessieren,
sind wir bereit, denen klaren Wein über
uns einzuschenken.
Deshalb bitten wir
Sie nochmals inständig, zumindest in der
Wohnungsangelegenheit
eine Lösung für uns
zu finden!!

AN AUG SCHÖME: SERGER SISTAIR

AUFRUF!

Beleiligt Euch an der Be-Setzerpost. Bringt Massenweise Comix, Artikel, Fotos Info's, Kaffee, Kuchen, Shit, oder was euch sonst nach Enfallt immer HONTAGS

tim 18° Uhr in die Maaßenstr. 13. Damit wir gemeinsam die Snöneberger Seiten zusammenbosteln Konnen.

NUR WENN QUE HAUSER ZU WORT KOMMEN IST DE BESETZERPOST EINE ZEITUNG DER BENEGUNG



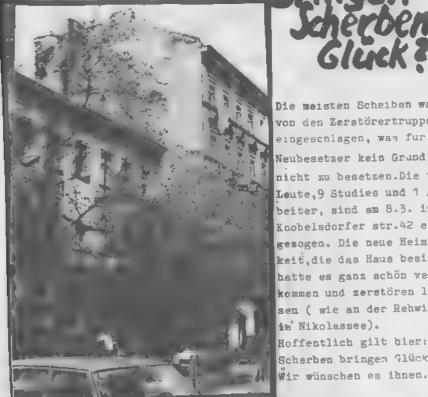
Für alle Mileb Jans !!

GIBT ES, JEDEN MORGEN VON 8 -11 uhr in der STEINMETZ 21 (IN EINEM HINTERHOF) FRISCHE MILCH VON ECHTEN KÜHEN!!!EIN LITER KOSTET EINE MARK!PROST!

Hinterhof in der Winderfeldstr.3. Stop für alle ungebetenen Gäste



CHARLOTTENBURG



Die meisten Scheiben waren von den Zerstörertrupps eingeschlagen, was fur die Neubesetzer kein Grund war, nicht zu besetzen.Die 10 Leute, 9 Studies und 1 Arbeiter, sind am 8.3. indie Knobelsdorfer str.42 eingesogen. Die neue Heimlichkeit, die das Haus besitzt. hatte es ganz schön verkommen und zerstören lassen (wie an der Rehwiese 12 Nikolassee). Hoffentlich gilt bier: Scherben bringen Glück.

B10,12,15,19

lingstr 32.

Die Gas- und Wasserleitungen werden ernéuert und die Öfen repasiert

Während die Handwerker für diese Arbeit bezahlt wer den, müssen die Mieter sich mit einem Gutschein über 250 DM abspeisen lassen, der zudem noch zeitlich begrenzt ist und nur bei einer aberdurchschnittlich teuren Firma eingelöst werden kann. Die NH arbeitet mit dieser Firma zusammen

Die Wohnungen sind durch den jahrelangen Leerstand in einem dermaßen schlechten Zustand, daß die Mieler wochenlang mit Renovierungsarbeiten beschäftigt sind Keiner bezahlt den Mietern diese Arbeit Auf diese Art und Weise praktiziert die NH ein Instandhaltungskonzept, welches auf Kosten der Mieter geht, welche auf Grund der Wohnungsmisere gezwungen sind, auf dieses Angebot emzugehen

Für die "fachmännisch,, auszuführenden Instandset zungsarbeiten (Installation, Elektrik, Dächer, Öfen) wurden vom Bausenator für das Hinterhaus 120000 DM genehmigt

Woher kommt dieses Geld? Es kommt aus Steuermittein, also aus dem Topf, in den wir zum großen Teil seit Jahren selbst kräftig Steuern einzahlen. Auch unsere Mie-ten haben wir jahrelang bezahlt, ohne daß sie je in Form von Instandsetzungsarbeiten in unsere Häuser zurückgefor sez.

Toriselzung Sp.1

Adressen:

Hielerladen Nehringstv34 Huttags geoffnet Suarezstr. 31 Stattcafe Commersty, MA Teestube Freetag 11-22 offen Hieterladen Dankel mann

Sh. SO



Die Postgibt's:

Hietorladen Nehringstr. Sugrezstr. Stadtcase Schwarzescale Kantstr. und im Handverkauf Handverkaufer werden noch gesucht. In der Nehringstr. Heldet Euch in der Nehringstr.

Fortsetz.

Müssen wir also dankbar sein für die Großzügigkeit des Neuen Heimat?

Wir sagen: Nein!

Jahrelang hat man in unseren Häusern die Instandhal tungspflicht gebrochen. Wir baden aus, was Hausbesitzet versäumt haben

Warum tun wir das trotzdem? Der Grund ist die trost lose Wohnungsmarktsituat on in Bernn

Wichtiger aber ist es uns, daß wir in unseren Häuserr gut miteinander leben wollen. Mit Gemeinschaftsräumen (Duschen, Waschmaschinen, Werkräumen usw.) können wir den medrigen Standard in unseren Wohnungen durch





Lohmeyer asse

Vier Frauen haben am 8.5 eine Wohnung in der Lohmeyerstraße besetzt. Die Wohnung war seit längerer Zeit leergestanden und wurde trotz mehrmaliger Anfrage an den Hausbesitzer nicht

weitervermietet. Nun tauchte am Mittwoch aufeinmal der Besitzer mit einer an-

geblichen Miterin auf. Der alte Trick: Die Wohnung seit seit 1. Mai vermietet und die Mieterin war nur bis jetzt in den Ferien gewesen. Die Besetzerinnen wollen sich durch diese Dreisten Praktiken nicht einschüchtern lassen und warten jetzt erstmal die Handwerker, ab, die die neue " Miertin zur Renovierung ihrer Wohnung schicken will

Spandau · Reineckendorf

Brief aus der Streik STR.

Liebe Leute!

In der letzten Besetzerpost war schon ein Artikel von uns drin. Die Besetzung Streitstr. 22 am 1.5.81. Inzwischen haben wir einige neue Infos erhalten, die wir Euch hiermit mitteilen.

Es liegen vor:

- 1. Bebauungspläne seit 1972
- 2. AbriBgenehmigung seit 30.4.81
- 3. Strafantrag
- 4. Antrag auf Räumung

Nun, kurz vor Beginn dieses Artikels, tauchten inmitten unserer Idylle von Fachwerkhäuschen und Garten, zwei Herren und eine Dame der Industrieverwaltungsgesellschaft auf. Nie gerufen und doch da, signalisierten sie Gesprächsbereitschaft und Ankk digung eines neuen "Besuchs".

Abgesehen von diesem Vorfall, tat sich in letzter Zeit nichts Weltbewegendes. Keine Jungfaschis in Sicht (die haben wohl gemerkt, daß wir uns von einem guten Freund mit 12jähriger asiatischer Kampfsporterfahrung im Garten trainieren lassen (d.Schr.) und z. Zt. viel positives Echo aus der Bevölkerung finden (psst! der KOB gehört auch dazu), so z. B. ein anliegender Blumenladenbesitzer uns für 15, --Blumen im Werte von ca. 100,-- DM zukommen ließ. Übrigens haben wir jetzt Garten div. Beete (und die Blumen) angelegt. Zudem erfreuen sich 7 Legehühner bester Gesundheit, die wir billigerweise erstanden und im Garten halten.



Duftes Haws kamm ich da nur sagen

AM Sonntag, 17.5. um 15°UNR großes Garlenfest

Betroffenenrat Carl Schurz Str. 2 Stadtfeilladen Kollendorf Str 64 Institive Rockhaus Jagowstv. 3

lermine : Bi - Wohnen 30. 18-20

wer worl das ventassene Housals hadvster benetzt

Geisterbesetzung in Reineckendorf

Das Haus in der Ohlauerstr. war leer und der Nachbar erzählte uns das die Besetzer in den danebenliegenden Garten umgezogen eien.

Aber auch dort war niemand zu finden. Der Garten ist gemütlich



Viel Mühl liegt wohl im Haus und in den Werkstätten rum und nuß rausgeschafft verden und sicherlich kostet es auch etwas Schweiß die Bude wieder in Ordnung zu bringen. Lohnen würde es sich es aber trotzdem ! Wer ist worl der nachste Besetzer?

Em schattiger Garten met Baumon und Werk ställen liegt neben dem of croph manacropy



WEDDING



Vare eigentlich etwas für die Rubrik "Sei schlau am Bau". Hier werden von uns verschiedene Durchbruchsarten vorgestellt, wobei wir Erfahrungen zum Besten

11) Der einfache Wanddurchbruch

Einevon Instandbesetzern angewandte Methode zur Vergrößerung von Wohhraum.

1 a) Die Abwandlung ist der Versorgurgsdurchbruch

Z. B., wenn ein besetztes Haus kein Wasser u. Strom hat.



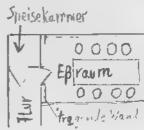
wird Richtung Nachbarhaus durchgebrochen.

1 b) Ber verschärfte Durchbruch

ist das Einreissen einer ganzen Wand, Hierbei ist auf tragende Wande zu achten.

1 c) Die radikalste Form ist der Verkürzungsdurchbruch.





Tur wird zu gemauert An der Zeichnung wird klar, warum unsere Freunde hier den Durchbruch (-blick) hatten. Ber Veg zum Müsli wird _ mindetens 100 cm (oder 1 m = 2 1/2 mensch liche Schritte) radikal verkurzt.

Durch

bruch

0000

00

EBraum

II) Auch die Bullen, insbesondere das "SEK", praktizieren den Burchbruch. Erinnert sei an dieser Stelle an das Beispiel Luckauer Str., wo sie z. Teil recht kraftig "mitdiskutierten Bei kleinen Löchern haben sie übrigens Schiss, wie das Beispiel Herrenhuter Weg zeigte. Hier hatten die Besetzer ein Loch in die Betondecke gemacht. doch die "Staatsgewalt" wollte

diese Hilfe nicht annehmen und machten selbst einen Durch 10 bruch. Warum wohl? III) Die Rambockmethode ist eine wenig einfallsreiche, mit Baufahrzeugen praktizierte (Un) Art, ein Loch ins Haus zu bekommen. IV) Die wahrlich letzte, von Spekulanten und Abriffirmen durchgeführte Form, ist der absolute Bruch. Durch tragende Wände werden ca. 1/4 QM gro ße Löcher geschlagen. Da soll offensichtlich die Statik des Hauses nachgemessen werden. Die Resetzung solcher Hauser empfiiehlt sich nur für Gruppen mit Statikern und Maurern. Wir Berichteten heute nur kurz sind aber bereit, weiteren Durchbrüchen zum Durchbruch zu verhelfen, siehe nächste Beset

TAG DER OFFENEN TÜR : GRON! WGER STR. 50 , SONNTAG 15- 12'

besetzt-

Am Nordufer 28 li II

********* TUR ITERA

Am Donnerstag den. 28.5. um 20n findet in der Schulstr.8 ein'Literatentreff' aller interessier ten Besetzer und Nichtbesetzer statt.Egal, ob Gedichte, Erzählun-gen, alles kann und soll vorgel lesen werden. Auch Leute, die her noch nicht geschrieben haben und es lernen möchten, sind eingeladen.Es wäre schön, wenn in der Besetzerszene auch der Kulturbereich 'Selber schreiben und Vorlesen'aktiv gestaltet würde.

Am 12.5. wurde am Norduter 28. in unmittelbarer Nahe der Plötze, ein ehemaliges Altenheim besetzt, das dem Bezirksamt gehört und nun Bob Marley Haus heißt. Eine Gruppe von Zo nerufs und Hauptschullehrern, Sozialarbeitern und Handwerk-

zerpost. HEHR WACHT BEIM BRACHIL

ern wollten in den 120 Raumen mit Jugendlichen gemeinsam wohnen und arbeiten.Insbeson-dere war es die Idee, den Jugendlichen durch eine Beschäftigung in den verschiedensten handwerklichen Bereichen bei der Berufswahl zu elfen.

Das Haus ist vorgesehen für ein für westdeu-4.5

tsche Schulklassen und so), erklärte Baustadtrat Lüdtke, der am Abend der Besetzung den Anwesenden gleich zweimal die Ehre gab Nachdem er sich noch am gleichen Abend mit seinen Kumpanen von der FDP und ODU kumpanen von der FDP und CDU beratschlagt hatte führte er gestützt auf diest große Koali-tion den Dialog mit anderen Mit-teln fort und ließ um ein Uhr nachts mehrere hundert Bullen, eine Hundestaffel und jede Men-Flutlicht aufahren.Am Nachmittag traf ich dann die Besetser - vor dem Haus und beim Picnic. Sie werden sicher noch ihre Kosten kommen.

TREI HEIT FUR DIE INHAFT. IERTEN HAUSBESETZER TREI HEIT FOR DIR INHA

Freiheit für die unha ftierten Housbeater 2x

Erst Kriminaliesier'n oie uns Die Rufmörder Donn sperren sie uns ein Die Justiebehörden REFY .: FREIHEIT Für wen ist das alles gut? Für die Kapitalisten Wer macht die Dreche arbeit? Die Politisten. Refr. FREIHEIT ...

IIR werden immor mehr was machen su dann ? Fin never Knast muß her Sie bauen schon dran WITTEL HEIT ...

1st der neue Knast dann volle gestopft

Schreiben die Rufmörder whe Kriminellen werden mehr Ein newer knows muß her Refr.: FREIHEIT

wir singen dies lied mun تراوهبامالا

Denn sowas gab's schon mal Der unterschied ist micht meter groß

Es gert wider los Refr. Freiheit 3X 1,2,3 dast die Leute frei

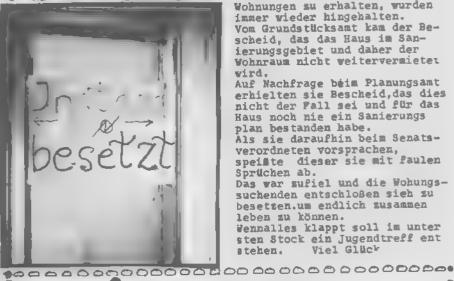
Am Qualtag:

Das Wahlplakat paste gut zu seinen Standort. Selbst die Bürger wußten nicht mehr welcher Rummel heute angesagt war.





Vor der Tür der Besetzer



Fix Leute du noch mitmachen wollen !

05537<u>7</u>534037 hi Jagowstr.12 Büchertisch TU Joe's Garage

in den Mai Viaiteitht komman auch mal wieder ein peer moebiter zum häusersport am sonntag 13 uhr, rehberge bei den wildschweinen unter der hausbesetzerfahne, wär ja ganz nett.

sich die Redaktion vorläufig montags 16 Uhr in der Jagowstr. 12. Es wäre n G ganz toll, wenn die anderen moabitem O instand oder sonst besetzer mal vor Q 🖟 beikommen würden oder was rüberschid 000000000000000000







Keine Mictvertrage mjetzt besetzt m

Am Mittwoch, den 6.5., besetzten 10 Leute, die seit Jahren leer stehenden Wohnungen, im Hinterhaus der Lehrterstr.6. Die Mietmieter waren am Anfang etwas skeptisch, fanden dann doch die Aktion gut, da auch ihnen die leerstehenden Wohnung en schon lange ein orn im Auge war.

Besonders für Frau Franke , die Hauswartsfrau.

Sie hatte schon seit Jahren versucht, durch Schreiben an den Besitzer das "Grundstücksamt", ans Planungsamt und sogar durch personliche Worsprach beim Senatsvertreter gegen die verrottung des Wohnraumes anzugehen.

Die jetigen Besetzer, die sich mit Frau Franke zusammengetan hatten um Mietverträge für die Wohnungen zu erhalten, wurden immer wieder hingehalten. Vom Grundstücksamt kam der Be-

scheid, das das Haus im San-ierungsgebiet und daher der Wohnraum nicht weitervermietet wird.

Auf Nachfrage bèim Planungsamt erhielten sie Bescheid,das dies nicht der Fall sei und für das Haus noch nie ein Sanierungs plan bestanden habe. Als sie daraufhin beim Senats-

verordneten vorsprachen, speilte dieser sie mit faulen

Sprüchen ab. Das war sufiel und die Wohungssuchenden entschloßen sieh zu besetzen.um endlich zusammen leben zu können.

Wennalles klappt soll im unter sten Stock ein Jugendtreff ent stehen. Viel Glüch







ACTION-KONZERT

Die uns Bekannte Brauerei Anhaltiner Ecke Königsatr. schaumte über. Samstag den 9.5.81 lief vom Mitteg bis in die tiefe Nacht Musik und Fun und Super Vibrations. 5 Berliner Rockbands gaben vor ca 5000 Besuchern ihr bestes und mehr. Und das alles zum O-Tarif. Es spielten Ideal, UKW, Schmit'z Rache, TV-Showund B-libi. Alle fünf fetzen los das man'e nicht mehr aushalt. Von den 3.-Dm Eintritt wurden die entstandenen Kosten ge-Weiterdeckt, der Rest wird zur führung der Kultur- und Kommunikationsarbeit verwendet. Alles in allem war das ein Riesen-fest, wie es Zehlendorf und überhaupt Berlin schon lange nicht mehr erlebt hat. Herzliches Beileid für alle, die nicht dabei waren und auf, daß das nächste Pest noch mehr losgeht- was man sich schon fast gar nicht mehr voratellen kann. Bis bald also

P.S.: Erfreulich war , daß viele mit dem Fahrrad gekommen sind.

ME ----

PesseKonferenz

Die Villies in Zehlendorf und Schwansee scheinen sich was neies ausgedacht zu haben. Anstatt die Hauser durchsuchen zu lassen, machen sie Scheinmietverträge und die Bullen machen mit. Nach 3 Hausern (kleiner Wannsee, Garvstr. und Holstweg) reicht es uns! Jetzt wollen wir den Ärschen zeigen, daß wir auch andere Seiten aufziehen können.

Am Freiting findet in der bimastraße um Muhr eine Pressekonferenz der Südhäuser statt. Wir haben es aatt, atändig Unwahrheiten und Falschmeldungen in der Presse (auch in der Taz) über uns zu lesen. Auf der Konferenz soll klargestellt werden, daß die südlichen Bezirke sich nicht vom Besetzerrat abtrennen lassen. Weiterhin geben die einzelnen Hauser Informationen zi ihrer Situation und wem die Hauser genören (Privateigentimer, Bund Neue Heimat, kath. Kirche). Über die Hintergründe der Rau-

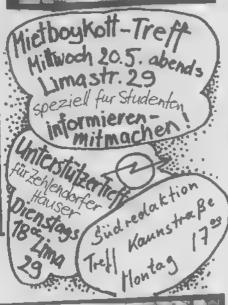
Ther die Hintergründe der Raumungen, die hier in letzter Zeit laufen soll berichtet werden und Reaktionen der Nachbarr geschilderd

May Ser Tür offen-Tage

Um den Nachbarn mel zu verklikkern, wer wir sind und warum wir besetzen, war letzten Samstag in der Kleinau- und der Limastr. Tag der offenen Tür mit Ausstellung, Kaffee und Kuchen.

Große Kontroversen gab es eigentlich nicht, abgesehen von
'n paar jungen Anti-besetzern,
die vorschlugen hier ein Ju gendhotel draus zu machen.
Die Leute vom Holstweg machten
zwischendurch was Musik auf
Stelzen und Pantomime.
In der Kleinau war auch ganz
gut Stimmung und die Kinder
tobten sich mit und in den Farben aus.







Am 10 Mai in den Abendatunden wurde die Villa an der Rehwiesem 4 in Nikolassee besetzt. Das Gebäude gehört der "Neuen Heimat", die auch hier draußen zwischen den Häusern der Wohlhabenden unüberschbar wütet. Drei Jahre lang wurden Wasserrohre, Stron und Gasleitungen aus den Wänden gerissen, die Scheiben eingeworfen, das Parkett serlegt (Kommando Bruchbude) , der Abriß beantragt und ge-- macht nichts, nehmigt wir eind jetzt drin und bringen das wieder in Ordnungt



to Leuten ein ehemaliges Hotel

in der <u>Kaunstr.20</u> besetzt. Das Haus ist in Privatbesitz und wurde systematisch zum Abriss vorbereitet: Löcher ins Dach geschlagen, Fenster herausgerissen, das Haus überflutet.

Mit der Besetzung wollen wir den Abriss verhindern, da es sich um ein Haus mit Charakter handelt - es hat, im Gegensatz zu den NeubauEigentumswohnungen,

die hier entstehen sollen, Atmosphäre.
Nach Auskunft des stellv. Bürgermeisters kann die
Abrissgenehmigung erteilt werden, da Hotels nicht
als Wohnraum gelten - obwohl die Nachbarn bezeugen
dass Arbeitnehmer (zB von Siemens) als Dauermieter

hier wohnten.



(zB 150.- für 3-Zi-Kü.B.)waren die Motive der Besetzer der Schulstr.3 am 6.5. Und schnell mußte es gehn, denn der Ab-



riss stand bevor. Dabei billijem Wohnraum ist die Bausubstanz des in Staatsbesitz befind= lichen Hauses gut und in Wannsee herrscht auch Mangel an preiswerten

Wohnungen.

Nun haben sich ca.8 Stu= denten, Schüler + Arbeits lose das Haus genommen, um hier Jugendwohnge= meinschaft zu machen und auch die Kinder aus der gegenüberliegenden Schu= le ihren BioUnterricht im schönen Garten machen 🖢 im schonen Garten machen zu lassen. Sogar der Di= rex ist jetzt schon ganz freundlich und am Tag dei offenen Tür am 10.Mai offenen Tür am 10.Mai sind Uber 50 Leute aus der Nachbarschaft gekom= ------

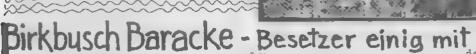


Wieder wurle ein Privathaus geraumt. Nach dem kleinen Wannsee am 4.5. diesma. die Garystraße am 8.5.
Dort meldete der Besitzer Ei-genbedarf bei der Polizei an (Nachdem er das Haus 5 Jahre total und ca. 11 Jahre größtenteils leerstehen ließ). Die Räumung wurde den Besetzern nicht vorher angekundigt und aufgrund einer Beziehung des Besitzers zum Innensenator so kurzfristig ausgeführt. Deutlich wird dabei eine neue Taktik der Privatbesitzer : Durch Scheinmietverträge(slehe Holstweg und Wannsee) und unglaubwürdige Nutzungsvorstellun gen wird die Polizei zu Räumungen herangezogen.Diese Schweinereien müssen ein Ende haben! 1!!1



haben die Besetzer der SyenHedinStr. das Haus als sich herausstellte dass es erst 2 Monate leersteht und demnächst verkauft werden soll. Sollte man sowas nicht abchecken, bevor man in ein Haus geht? Oder lags an der Vor-der-Wahl-Hek=





In der <u>Birkbuschstraße 15</u> in Steglitz steht seit ¹ Jahr Steglitz steht seit Holzhaus mit Garten leer. Am 4. Mai haben wir (eine Gruppe von 15 Steglitzern) dieses nette Platzchen besetzt. Das Ziel war hier, nen lockeren Treffpunkt zu schaffen, was allerdings noch ziemlich in den Sternen stand. Am nachsten Morgen kam Finanz-arsch Kemper und erzahlte wilde stories über nen Miet-vertrag mit den Falken und daß wir gefälligst abhauen sollen.

Am Nachmittag kam er dann wieder angekrebst und hat 'n paar Leute von den Falken angeschleppt.Wir haben ihn dann wieder weggeschickt und mit den Falken die Sache bequatscht Also die Falken sichen seit Jahren nen Raum für Kinderarbeit im Raum Steglitz, sc terten aber immer am CDUschei-Bezirksparlament.Na ja, und jetzt hatten sie den Gulp so gut wie gemietet (in der Zwischenzeit haben sies). Da zumindest die Kinderarbeit der Falken o.k. ist, haben wir

Falken den Gulp noch am Abend verlassen.

Die Funktion von Finanzarsch Kemper hat sich also derauf beschrankt, die Palken zum Gulp zu schleppen. Was er für die SPD- Promotion daraus gemacht hat, seht ihr ja in dem Artikel. Mit Politikern reden ??????

Wir werden uns abrigens das Haus mit den Falken teilen : Das heißt wir haben Raume, wo sie uns nicht reinreden.

"Die verblödeten Informanten" aus der Birkbuschstraß:

Besetzer

Staglitz (ZaS) — Auf eine ganz unkonventionelle Art int en Antang vergangener Worke gelmigen, ein Steglitzer Gebüude zur einnen. Und zwar ohne Politet, ohne Drohung, delür aber mit Argumenten, denzu nich die Beseizer nicht verschließen konnten. Als Pinenzeischtrat Boll Kemper (SPD) ale vorbrachte, räunten Jugendliche den zur Zeit ungenutzten Jugendliche

in der Birkbuschstraße 18. Sie verlieden die Berecke mit der Überteugung,
daß in ihren sechs Rüumen beid etwas
Verminfliges statifiades wird.

Tur Geschichte Einst war in der
Baracke eins Kinderatgesstätte der
Matthäus-Kirchengemeinde unterge
bracht. Dann nutzte sie die Schreberjugend, ehe sie Ende vergangenen
Jahres auszog. Ein neuer Mieter stand

emen Korb. Ergebnis: Die Berecke stand leer. Und das erweckte den Zorn von Jugendichen, die stwas ge-gen leere Gebäude heben. Stadtrat Kempler konnte sie davon überzeugen, das ihre Aktion die Ver-tragsverhandlungen mit dem nauen Mietur gefährden würden. Das sahen-sie ein. Und wer zicht nun ein? Die Fasken sind es, Warum nicht glesch?



Die erste nach der Wahl...



Die erste Besetzung nach der Wahl fand janz weit draussen tatt: Die RackebüllerStr/Lenaustr. in B 49 war dran. Gehört dem Roten Dt. Kreuz. steht leer u. ist vollkommen okay. Die Gruppe von ca 20 Jugendlichen, die es am Wahlnachmittag bei bestem Wetter besetzte und im Vorgarten sogleich ein Zeltcamp errichtete, hatte mit DRK und Bezirksamt verhan=



delt, ohne was zu erreichen. Sie wollen hier ein JugendCafe einrichten und fingen damit sogleich an: Im Vorgarten stieg eine Grillparty, zu der sich dann auch umgehend nichtgebenene Gäste einfanden: 2 Pferde aus der Nachbarschaft und vier Bullen, denen es partout nicht gelingen wollte, die Kids einzuschüchtern – unter den Augen der Staatsmacht gings hinein ins Haus...

Eine Nichtbesetzung

Die Geschichte mit dem Haus Am Kl Wannsee, das am 25.4.besetzt und am 4.5. geräumt worden war, fand am Wochenende mit einem Kapitel seinen worläufigen Abschluß. das man "Die Nicht-Besetzung" nennen könnte.

Wie man ja im "" .gesspiegel" hat te nachlesen können, hatte der Besitzer mit einem schmutzigen Trick den Räumungsbefehl erwirkt: Indem er ein paar Leute aus dem Obdachlosenasyl herangeschafft u. für einen Tag dort einquartiert hatte – das genügte der Polizei für eine brutale Räumung, bei der etliche verletzt und viele verhaftet worden waren. Die Folge
waren Demonstration, Verkehrs=
blockade und allerlei Aktionen,
kurz, viel Aufregung und Stress
Und das alles nur, damit ein
Hausbesitzer seine schmutzigen
Machenschaften weiterbetreiben
kann!!

So zog Samstag abend eine 30köpfige Gruppe zum Haus, um mal nachzusehen, ob denn nun echte Mieter drin wohnen oder ob mans besetzen kann. Und da das erste der Fallwwar, zogen sie friedlich wieder ab. Allerdings werden die südlichen Besetzer das Haus weiter im Auge behalten!





Am 12.5, starb Francis Hughes Hungerstreik. LR.

In der Nacht zum Sonntag, den 5. April 1981, bemalten zehn "Sprayer" aus Heidelberg, Stuttgart und Marhurg die Rückseiten von Verkehrsschilder-brücken der Autobahn Stuttgart, Heilbronn. Mit Parolen forderten sie verbesente Haftbedingungen für die gerade hangerstreikenden politischen twer ist das nicht?) Gefangenen, deren Zusammenkegung sie versuchten und hre Weise, die Aufmerksamkeit der Autobahnbenutzer auf den East zwei Monate andauernden Hungerstreik zu lenken, der inzwischen den Tod von Signed Debus, der im Gefängnis verhangerte, zur Folge hatte. Sie forderten

nischts anderes, als z.B. die Gefangsneihilfsorganisation amnests internatio-mal. Elnziger Unterschied: Ams Ende einiger der "Parolen" spruhten sie einen alkluratien führ zuckligen Stern. Aus dieser Tatsache strickte der Ermittlungs-richter beim Bundesgerichtshoft Kuhn zehn Huftbefehle wegen "Werbenstig-reine terroristsische Vereinigung" (§1293 SIGB). Denn die "Parolen-Schmie-rer" (Bldd), "Terroristen-Heller" (Stuttgarfer Zeitung), "Personen aus den Terroristen Unstall" (Bedieble Zeitung ED) unstehn und frischer Ten Terrorismus-Umfeld" (Badische Zeitung, FR) wurden "auf frischer Tat"

Ein 7 + Parole = \$129a = Knast

Was für eine Ansammlung von Strafta-ent Zwar ob für ert im Rass. Im als Emilik im aber ihn e. Strafta a von la einen, brauchen Sie sicher kein barocke Emiliembuch. Die Sache ist doch klar

and en sch.

Sigm Lerri nisische Vereinigung RAF

Kreus Stein = anarch stische Gewalt a.

Blue = Hof Hausbeselzec/

Chate..... Stem-Stem-Hof auf der Autobahn, das Stem-Stein-Hof auf der Asiobahn, das g n aus zusten men die Einerschung einer terrönstischen Vereimgung, von an-archistischen Gewaftattern und Hausbe-setzem/Chooten. Dahmter sieht ein vol-les Programm, dessen Herkunft Sie wel-leicht interessiert. Es geht zurück auf den Schlüssehrman "Der Steinsteinhof", des Österreichischen Volksschriftstellers. Simponion contra

Haben Sie eigentlich die neue terronste (LV MK) woder so ein Wort dessen museen Wahrsche nich aber nicht und gegen der Gewalt, tat" schon entdeckt. He't Gebruich besser überwacht werden Der vermire in. Waß osch jeder was Unerschied der gezeichneten Staatsanwalt? Nein? Dann milisen Sie miliser Dann milisen Sie miliser. Dann milisen Sie dessen Bedeutung für die radikale heure ein Stern bedeute, In den Kinderstein und einer Explosion, zwischen der der behöteren Da hin aufmit hehren, nun eine Linke baher noch zuwer gebechte war den der geschneben. Seinen Schweit. Die Farbein gelbende werden der einen Schweit. Die Farbein gelbende werden der einen Schweit. Die Farbein gelbende werden werden werden werden werden werden der Gewaltster Sachbeschäugung an Brucke aus Mittella vollschäten mit Sieden Wahrschaft der Sieden werden Polizeitsten sternhagefoldt Haget Steinsten sternhagefoldt Haget Steinsten kernen der Gelagstansen für Steherheit. Recht, Ordnung und wahrschäusen werden der Gelagstansen für Steherheit. Recht, Ordnung und wahrschäusen werden Wahrsaftigken! Wer mit den der Gelagstansen für Steherheit. Recht, Ordnung und wahrschäusen werden werden der Gelagstansen für Steherheit. Recht, Ordnung und wahrschäusen werden wahrschaften mit der Gelagstansen für Steherheit. Recht, Ordnung und wahrschäusen werden werden der Gelagstansen für Steherheit. Recht, Ordnung und wahrschäusen werden der Gelagstansen für Steherheit. Recht, Ordnung und wahrschäusen werden der Gelagstansen für Steherheit. Recht, Ordnung und wahrschäusen werden der Gelagstansen für Steherheit. Recht, Ordnung und wahrschäusen werden der Gelagstansen für Steherheit. Recht, Ordnung und wahrschäusen werden der Gelagstansen für Steherheit. Recht, Ordnung und wahrschäusen werden der Gelagstansen für Steherheit. Recht, Ordnung und wahrschäusen werden der Gelagstansen für Steherheit. Recht, Ordnung und wahrschäusen werden der Gelagstansen für Steherheit. Recht, Ordnung und wahrschäusen werden der Gelagstansen für Stehen der Kenten der Gelagstansen für Stehen de

Crate:

Hausbesetzungsprozeß geplatzt

rteidelberg (taz), 11.5. - "Am 2. Februar gegen 12.30 Uhr bekamen wir Bescheid. Ein Haus sei besetzt worden." Wer das gegenüber dem Fleidelberger Amtsrichter Haberacker erzählte, war ein BKA-Mann, Jahrgang 59 (!), der mit einigen seiner Kollegen zur Zeit Heidelberg unsicher macht. Eine Stunde später hatte man das Haus mit "einfacher körperbeher Gewalt" - ein Lachen zog durch den Gerichtssaal - geräumt und ein paar Hausbesetzer festgenommen, unter ihnen Matthias W. Er fand sich jetzt wegen einer Stunde Hausbesetzung auf der Anklagebank wieder. Verurteilt wurde er jedoch noch nicht. Sein Prozeß platzte. Der Richter war befangen.

Aktion in der Hamburger Bürgerschaft

Hamburg, 6. S. (taz). Angehörige von politischen Geangenen haben am Mittwoch nachmittag in dem Hamburger Landesparlament, der Bürgerschaft, mit Transparenten und Sprechchören die Zusammenlagung der politischen Gefangenen gefordert. Nach wenigen Minuten wurden die Angehörigen durch die Polizel von der Zuschauertribüne geholt, kurze Zeit festgehalten und mach Feststellung der Personalien entlassen. Einige Parlamentarier waren verbäift, andere eber hysterisch.

RHUMUNGEN

Schweiz mmer vom

Cipi Laus cuign dem Haus a mannischantwagen auf Die über die Abuschten der Polizei, im Unklaren gelassenen Besetzer zhumten frenwillig das Gebäude, das von der Polizei besetzt und hermetisch abgenegelt wurde. Nachdem über den eug in Gang gesetzten Noeruf etwa 800 Sympathisanten vor dem Australien ausgene bagen. Girken Haus zusammengekommen waren, rückte ein wertaus größeres Politioaufgebot gegen

die seit ingem (dpazitation Minimon) wurden in Gourngen 2 hauser beseit. Das erste vermeine in Gourngen 2 hauser beseit. Das erste vermeine in Indian Minimon der Polizier im Universität, 30 bis 40 Studenten besetzten das Haus Gegen 2 Maus nandersetztingen, in dere Verlaus gehört der Universität, 30 bis 40 Studenten besetzten das Haus Gegen 2 Maus nandersetztingen, in der Durchbur der Universität, 30 bis 50 Studenten besetzten das Haus Gegen 2 Maus nandersetztingen, in der Durchbur der Universität vermeine zu der Durchbur der Verlagen vermeine zu der Verlagen versität versität vermeine zu der Verlagen versität vermeine zu der Verlagen versität versitä

Witten: Haus geräumt

Ein am 8.5 besetztes Haus wurde nachdrej Stunden woder geräumt. 16 Leute wurden vonübergehend festgenommen, gegen ei-nen der Festgenommenen wurde erst we-gen Mordversuchs (*) damn wogen geführli-cher Körperverletzung ermittelt, (faz)

Stuttgart: Hans goräumt

In Sturgarte Hann gerthendt
In Sturgart wurde am Donnerstag in den
frichen Morgenstunden das seit 14 Tagen
besetzte Haus in der Lechensträße von der
Polizes gerätuntt, die nach Angaben von
hachbarn bereits um 3 Uhr angesticht wait.
21 Hausbesetzer wurden angesticht wait.
21 Hausbesetzer wurden angesticht wait.
21 Hausbesetzer wurden angesticht wurdenen kontrolle festgenommen und im Rewete erkennangsdienstlich behandelt. Ca.
80 Unterstützer hatten sich nach einem Teleforantul hilflice vor dem gerätumten
Haus zusammengefunden. An Wilderstand
war nicht zu denken. Gegen Mittag wurden
19 der 21 festgenommenen Personen wieder frengelassen. Zwes wurden nach Ausagen der Polizei aufgrund des Verdachtsemer anderen begangenen Straftat weiter
festgehalten. Das gut erhaltene Gebäude
soll jetzt abgerassen werden. Eine Zweckentirende ingegenehmigung vom Amt füt
Wohnungswesen nufgrund der Versacherung des Eigenttumens, bald zu bauen, liegt
von Dieselben Vohraussetzungen war ber
einem wer einigen Jahren besetzten, gerädenen und abgerussenen Wohnhaus
schot einer all gegeben. Bis heute ist under
Stelle kein beziehtiges klaus entstanden

M. C.F. her His sertischa ind sectionanschaftswagen wurde ein am 25 d. besetztes haus in der Heinsbergstraße geräumt Nachdem die Polizen nut Beisen und Hacken bewaffnet in das verbarnstediente Haus eingerfrungen war, wurden die 15 im Rinus bei indlichen Leute erkernungstheristlich behandelt. Um für ihr Recht auf Wohnnaum zu demonstrieren, legten sehn au die beiteit der die Braße Als die Polizei kam, um die Straße zu rüturen, zogen die Demonstranten 100 in weiter. Als die Polizei drohte, die Leute festziehmen zogen sie sich zurleis. Wohnendessen set zein die Kaußen-Handwerker unter Polizeischutz ihr Zeissorungswerk für Sie resen aus dem unter Den maße hutz stehender Haus die Fensternahmen herste und senzen eine Stahllütze für [taz].

Dortmund: Räum-Abriß-Aktion

Dortmund: Räum-Abriß-Aktion
Der Stadtverwaltung sind die 3 Besetzungen in jüngster Zeit mächtig in die Knochen
gefahren - und so ertschloß Mann sich, für
den 7.5., 5.30 Uhr, zu einer Räum-AbrißAktson. Drei Häuser in der Nähe der beden besetzten wurden abgerissen, die Steine
gliech abgefahren, in solcher Gegend soll
Mann auch necht sumligen lüssen
Parallel dazu räumten wohltraniserte Sonder, Beanner in Uniform ein kurz vorher
besetztes Haus - mit wohldosierter Gewalt,
ulle Besetzer auf Video, 20 Frauen und
Manner wurden vontübergehend festgenommen. Nach Auskunft der Potzei sir,
richt mit Haftbefehlen zu reschnen, se werden wieder raungelessen, wenn en Dorstfeld
vollendere Tattsachen geschaffen und.
Nach der Polizziaktion nahm der Bagger
das geräumste Haus und dies Nachbargebäude in Angriff Die ganze Aktion welle
ohne Runksicht auf die Anwohner-warrum
auch: en wohnen da nur Alte, Ausländer
und Langhaange

Eur Nachahmund ampfohlen

An einer Aktion gegen eine militärische Anlage nahe Syke bei Breimen beteiligten sich am Sonntag etwa 300 Leute, aberviegend aus dem Landkreis. In der Anlage warten höchstwahrt, heinlich nichtar bestäckte Luftabwehrrakeiten, die im Eristfalber dem Gebrie der BRD exploderen, auf den Einsatz Die Kriegsgegner zogen durch Syke, wo vor kurrentein 600-Betterstrahlenkrankenhaus eingenebter wurde, und gedachten bis einer Krazamuderlegung ihres eigenen Todes Anschließend fahr man mit Auten und Fahrräders zur Anlage zwecks Besichtigung. Das Ganzahatte ein wenig den Charakter eines Sumstagnachmittags-Spazierganges, doch sollte die Bedeutung solcher Aktionen nicht unterschatzt werden. Bisanghatte die ansäsige Bewölkerung der Mike der Rakelen kaum zur Kenntins genommen, und Denoorstrationen gehörten bisher zur Sehenheit in der Geschichtes des Ortes, (tazz/hb)

Massanar Instandbesstserdemo

Auf einer zentralen Demo der Instandbesetzer des Rulurgebeits zogen 900 (Polizielo richt) und L800 (Veranstalter) Menschen durch die Essener Innensiadi zu einem besetzen Haus, für das die Besetzer sein wer Tagen einen Nutzungswertrag haben. Die Demo war eine Reaktionauf Vertraftungen von Instandbesetzern in Essen und Dussburgletzte Woche Am Rande wurden zwischen 200 Besetzern außeiter Region Erfahrungen ausgetauscht und die Perspektiven des Hauserkampfes diskutiert (142)

Dort wurde Samstag das Fabrikgelände. Cordes & Schlüter besetzt. Die 300 Ange-hongen der UFAG (Intrative für ein Kul-turzentrum) wollen dasselbst ein Kulturus emchten. (laz)

In Doesdeld (Motto: Wir wollen ganz Doestfeld, und zwar Stück für Stück) wur-den am 9.5. von ca. 200 Leuten ein weiteres Haus besetzl. (Iaz)

Randale in Bremen

Randale in Bremen
Mit eingeschlagenen Scheiben und etwa einem Dutzend Festnahmen endete im Mittwoch eine Demonstration in Berient, die an den 6. Mai 1980, die öffentliche Rehrutenvereidigung, erinnem soffer. The men waren die Prozesse gegen daber festgenommene Demonstrantert, Aufrüstung und Knegsgefahr Etwa 3000 Leute zogen vom Hauptbaltinhof zum Bundeswehr-Hochaus und nisch einer Zwischenkundgebung weiter zum Marktiplatz. Ein massives Polizetaufgebot schützte das Bundeswehr-haus und nier Fullgängerzone durften die Demonstanten Spalier laufen: zwei unturterbochene Keiten von Polizisten in voller Monttur sorigiem für den notwendigen Abstand der Demonstanter Spalier laufen: zwei unturterbochene Keiten von Polizisten in voller Monttur sorigiem für den notwendigen Abstand der Demonstanter Schaufensterischenben.

(und natüflich zu den Schaubenstenschei-ber).
Anschließend zogen Teil der Demonstra-ten im Osterior Nach einiger Zeit began-nen ein paar von innen die Scheiben der Sparkasse zu demoleren, eine nach der anderen, begleitzt von Beifall. Es dauerte erstaunlich lange, his die Polizei kam und die Kreuzung mit Tränengas einnebelte Sehr bald zog sie sieh wieder zurück Statt-dessen tauchten Zivole auf teils in Grup-nen, seils mischten sie sein eine unter die pen, teils muchten sie sich einzeln unter die Demonstranten. Gezielt begannen sie, Em-zelne festzunehmen. Die Auseinunderset-zungen zogen sich über Stunden hin

Putz und Krawalle im Musterland

Tübingen, 8. 5. (taz). In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch wurde das Schimpfeck besetzt und nach 6 Stunden von mehreren Hundertschaften, die aus allen Landesteilen herangezogen wurden, geräumt. Seither geht es and Taglich unangemeldete Demonstrationen, Spaziergane-Demos und Verkehrsblockaden und beschäftigen die Polizei.



Düsseldorf

Am Freitag den 13. Februar besetzten 600 Leute nach einer Häuserkampf-Pete das Haus Volmerswertherstr.41,das zum Kom-munikations-und Stadtteilzentrum werden sollte.Nach zwei Wo-chen Renovierung begannen aller-lei Schwulen-,Frauen-,Utopiaund Akw-Gruppen ihre Arbeit. Das Haus wurde am27.3.geräumt beim darauf folgenden Zoff Ico Leute eingeknastet.Am folgenden Tag eroberten 600 Freunde des Stadtteilzentrums das Haus zürück(!)und fanden es de-moliert vor. Verhandeln wol.en die Besetzer nun aus Protest nicht mehr: "Ihr könnt das Haus kaputt machen, aber nicht unsere Kraft".

Power

an der Wi



Is Rahmen des "Studie-Power" haben auch die Wirtschaftler d r FU endlich Aktion gezeigt. Veranstaltet warden 2 Aktionstage mit Ad' B zu Widerstandsformen u. Wohnungspolitik. Die Handelslehrer boten eine interessante Plakat- u. Fotoausstellung zu Hausbese sungen, die starkes Interesse fand.

Obwohl Sesinare u. Vorl su. a rangel, are leider mient gespringt word n konnten, hat sich ne ganze enge Leute zu lolgen en Aktionen gefunden: - langfristige, praktische Jnt rstutzung der L ute in Litzow 2 - bildung einer Theoriegruppe sur Mohnungapolitik (Sanierung, Finanzierung Spekulanten) mit dem Ziel einer Publication - withilfe bei Schultheiss in Zehlendorf.

Wic gehts weiter and dem Streik?

18.5. Dienstag 15° Rostlauhe Fu





Bauhef - Mitsachertreff: De 2030

Bauhef - Materialausgabe: 10-15 und Fr 15-19

Materialtreffen: Di 19 00 Café

Rehrleger: Fr. 19 SLAINTE.

Oranienstraße Schleseer und Tischler in ihren Werkstattem im Bauhef, Manteuffel 40/41:

Blockscheck, Mariannen 48 Mi 10-15 und Fr 15-19 zu erreichen





Eigentlich wollten wir über die ganze leidige Verhandlungsfrader Zitty einen ganz guten und vor allem kurzen Artikel zu der Problematik und drucken ihn hier ab. ge nur noch was in der Enten-

Betrifft: Legalisierung besetzter Häuser

MODELLE - NICHT AUF DIE SCHNELLE

Aus der bitteren Erkenotnis her aus, daß dusch schiere Verhandtungnenweitgerung ellein die mitt lerweile fest 30 inhafterten 8e setzer nicht freizutrotzen und hat unter den besetzten Neuerbeiter der Dekutsson über Modelle der Legalisierung begonnen.

Stiftung von oben?

Ohne den Setetzerret auch nur in Kenntnis zu setzen bastelt eine Ohne den Sesetzerrat such nur in Kenntnis zu setzen bastell eine Handvolf gestandene under bei er is seit zwei Monaten an einen sogenannten Stiftengsmodell Besetzte Hauser werden vom Seinat in eine gemeinnutzige Stiftung angebracht, die diese dann den Besetzern zur Nutzung über isst Die Stiftung intrinter dem Senat defür einen Erboachtens zwischen 30 und 50 Pfennig Quadratmeter Getragen werden soll das Mo-dell von einem Stiftungsrat aus Prominenten wie Pastor Albertz Otto Schily, Johanne Straßer und Organisationen wie dem Serviner Mieterverein, dem Landerverband der Burgerinstlativen (Lättl und dem Nertwerk sowie Bestiften Der Haken in Verhand ungen nicht dem Bausbart kan mögn is

Der Haken in Verhend ungen mit igem Baussant kan man is diglich auf 43 besetzte Häuser, die in die Stiftung eingebracht, werden sollten. Für die Besetzer ist dies angesichts von mittlenwei is nund 180 gans der teilweite besetzteln Häusern Indiskulabel Doch ahne Zustimmung der Be sotzer mochten der Mieterverein und des Mitzwerk sich nicht bei te igen.

Treuhand Verwaltung

Ein zweites Modeil brachte der Krauzberger Betroffenenvertrater Orlowsky in die Diskussion Eine Treubandigese techaff speriment die Varwaltung der besetzten hauser Sie kann Straffsantrage wei gen Hausfriedensbruch zurückzie fign und dadurch Raumungen und en oden Unter dem Schutz die zur "Kasagiocke" könne denn in

Ruhe über defentive Lösungen diskutrert und verhande i werden Das Treuhandmode i werde om einige Vollbed nigungen er genzt von vielen bestrafe Hausen befurwarter Frei ich nur un ier der vorausterzung deß die Verwätung samt iche besetzte Hauser umfaßt Der Senot da gegen läßt keinen Zweite darund im Beitir senostkonstroller und im Beitir senostkonstroller ist Siedlungsgeselfschaften befindliche Häuser in Frage komme

Ein ganz anderes Modell?

Vielveraprechender alls diese betden, primär auf die Abtiche rung nur der besetzten Häuser takerten. Biedell er siche nicht besetzte und die Abtiche Dikustion über klezbezogene Blockstruktu en niche such nicht besetzte Hauser en zwibezeiten sind. Die Bewichner eines Blockstruktung die Bewichner eines Blockstruktung die Bewichner eines Blockstruktung die Bewichner was mit ihren Hauserin geknicht in solchen bishe noch nicht zur Model rie tal entwicke ten Konzenten steckt offensicht ich auch ein ganz ande er poli sichet ein ganz ende er politischer Sprengstoff Fazit Die Diskutston hat begonnen Ein Ende bit noch nicht abzusehen Benny Harun







ganz abgerissen werden. Durch den Leerstand hatte das Haus, dessen Bausubstanz an sich gut ist, gehtten: Im Seitenflügel waren die Wohnungen feucht, Wasserrohre abgeklemmt, Klos kaputt, an den Wänden saß der Schimmel. "Nur Mut", steht allerdings nicht nur deswegen in großen Lettern im Treppenhaus an einer Wand, von der der Putz bröckelt . .

SCHIMMEL-VANDE

veuerdings sehen sich die Hauspesetzer/mnen namhch micht nur Jer Staatsgewalt gegenuber ondern auch der Gewalt rechts extremer Gruppen in der Win terfeldstraße schlugen neonan susche Jugendgruppen Scheiben in besetzten Häusern ein.

Die Hausbesitzerin, die Firma Grundag, die allein in der Win-terfeldstraße noch drei besetzte Häuser hat, hat bislang noch keinen Strafantrag gegen die Hausbesetzerinnen gestellt. Dafür hat sie anfangs versucht, die ungebe

sanierte, wollte die Hausbesetzung mit ihren eigenen Mitteln verhindern. "Die haben uns gechlagen, gewürgt und uns an den Haaren gezogen, bis wir blute-ten", ennnert sich eine der Türkınnen, Sükaran, noch jetzt voll Entsetzen Obwohl ste ihr Kınd auf den Armen hielt, schlugen die Bauarbeiter auf sie ein. "Ihr wollt nicht arbeiten, keine Miete zahlen, aber deutsche Häuser besetzen", pöbelten sie. Als zwan-zig Minuten nach der Besetzung

die Polizei kam, waren die Frauen sogar erleichtert. Diese Hausbesetzung ging vom "Treff- und Informationsort für türkische Frauen" aus. Dort ist man täglich mit den Problemen, besonders auch der Wohnungsnot von alleinstehenden Türkinnen konfrontiert. Für die Türkinnen ist es besonders wichtig, mit anderen zusammenzuleben, da sie häufig von ehemahgen Ehemännern bedroht werden Jetzt wohnen 10 Frauen, 6 Männer und 6 Kinder im Haus, Ausländer und Deutsche

and jotel wird's event ooo Wir Housbessterinhen in Borlin machen einen großen Treff in ca. 2-3 Worken am Workenande in Granen. Es gibt vial zi redan, zin machen, zi hoordinienen, zin packen wiv's an

Exhaudist each nach Vorbera hingstormina 2B. France cafe Jagowoth oder Willebold - Alexa-Str.

> Renever, 2 day se kan furch Spendenakt onen zusam-Inzwischen haben die пел Frauen Fenster repanert, Wande cutgekloph und neu verputzt, tapeztert und elektrische Leitungen verlegt. Die ersten Wohnungen sind fast fertig, geraumige rubige, sonnige Ein- bis Vier-

Ymmer Wohn gen.
Könnte ich auch gut gebrauchen denke ich auch mit Gerda und Renate in eine et renevierten Zimmer zum cuffee setze Silvia streicht unlerdessen die Zimmertur "Anfangs habe ich mir solche Renovierungen nicht zugetraut", sagt Renate, "aber es macht Spaß sowas zu lernen" Bei manchen Sachen, wie Schweißarbeiten oder Reparteren von Wasserrohren, haben wir uns erst erklaren fassen, wie das geht, aber wenn du die Sachen einmal gemacht kast, kannst du sie beim zwei-



wir Frauen ohne die Hite on Mannern zurechtkommen scheint für Außenstehende oh schein die Greichenfrage zu sein erzahlt Gerda "Wenn ich sage ich wohne in einem von Frauer besetzten Haus, dann heißt es zuerst immer Ja, kannst du denn de Elekink verlegen? Die kon nen sich gar nicht vorstellen, dal

nan das ohne Typen macht Hexenhaus in der Liegniherst. Francuhand Frauen loe. Reteten das Haus um susaumen leben zu Können . Ma

inlegen", sagt Gerda, "dann sol. bei uns Gemuse angebaut wer

aber vorerst drangen andere Arbeiten Als die Frauen da. Haus besetzten, standen 16 Wohnungen leer, manche schon seit Jahren Die Eigentumerin die BETA - einer jener dubiosen hau- und Abschreibungsgesell-chaften, die vor allem sich selbst mit Hilfe von staatlichen Forde rungsmitteln sameten hatte die Mieter durch verwirrende In-formationen verunsichert und großtenteils vertrieben. Mal hieß im Vorderhaus entstunden uxuswohnungen, dann war von iner teilweisen Modernisierung tie Rede der Seitenfluge soilt:

Exen steht an der Klinge

Exen sieht an det kange des gut erhaltenen alten Wohnhauses Liegnitzer Straße Vr. 5 und unter dem Bild einer

tachenden Sonne "The future is semale" Am 5 Januar zogen tier, ausgerustet mit Lebensmit

eln Kohlen Kerzen und Ma ratzen, 60 Frauen ein Berlin hatte sein "Hexenhaus", das er

te nur von Frauen besetzte Haus Seither wird es von zwolf Frauen aus der Frauenhewegung

ewohnt und instandgesetzt

Als ich klingele, öffnet sich im er-sten Stock ein Fenster, der Haus

chlussel fällt, in einen Woll trumpf gewickelt, auf die Stra

Unten im Hausflur traue ich nemen Ohren nicht aus dem

Hinterhof klingt Gänseschnat-ern "Die Gänse gehören zum Nachbarhaus", erklart mir später

Gerda, als sie mich durch da-Haus führt Dort haben die Be-

wohner den Hinterhof zum Gar

en gemacht, mit einem Teich Gansen und Kaninchen "Auch wir wollen später einen Garten

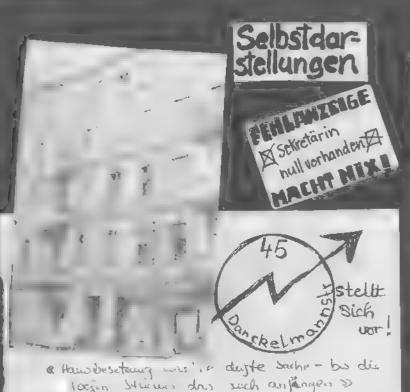
Bewohner/innen Jurch andere Methoden loszuwerden Plotzisch stellte sie Mietverträge ber besetzte Wohnungen aus, die Jahrelang leerstanden – an andere Wohnungssuchende Den neuen Mietern empfahl sie die Wohnungen selbst raumen zu

GERBER ZYPACKEN

Bunder Haß und Gewalt schlug den sieben Türknnen und einer deutschen Frau entgegen, die zusammen mit ihren Kindern ein Haus in Kreuzberg besetzten Eine deutsche Handwerkerkolonne, die im Haus schon kräftis

Anfang nicht einfach. Zunächst hieß es, "wochenlang heizen, um die Feuchtigkeit aus den Räu men zu kriegen. Dann haben wir mit Drahtbursten den Schimmel von den Wänden abgekratzt Das war eine Sauarbeit!", ao erzahl-ten die Frauen aus der tiognitserktraße Überhaupt ging es mit der Renovierung anfangs nur langsam voran. Zunächst mußten sich die Frauen mit ihrem Status als "Hausbesetzerinnen" zurechfinden. "Da haben wir uns viel mit Samerungspolitik auseinandergesetzt, dauernd waren wir auf irgendwelchen Sit-zungen "Für alle Bewohnerin-nen zusammen stand nur ein Zimmer zur Verfügung. Geld für

tort-Set 2 . ung im neichsten No.



logien Stiemer das such an langers >

(Scheißspruch) - Wit dagegen meinen: Studies and auch nur Hausbesse teer !

Juho Nühm: 34 leute, due meister Studies rund jetet koment's gant dicke - chije dige. da runte auch ange Psychus? Aber and zum Mispleia Cleletros, Turner plus Diverses "wen I faires haben wir and)

I denjails brown wer am 30. for & (und silver of new ent jets 14?) and 1 and Heilant-Spekulahions-Objekt zum hellektroeyentum geworkt. Das wet auch hodoste text, weil des Haus an worken Stollen Schon gant oction verrattet wir; EB was ein abwasserricht verrostet/phui teufelig)

einge vande verokimmelt + Oper abyense some is I till he . Wis hather was an ilafang sining Problems, du e rysife who stownlesses with Nastother bury

For those , also Eisenmen unt den enderen Danokel manystrassentianse in 116cs2 let in " as the forther month to weiter beautifulla to be a strope) So I was a lee wie with the fact of the contract of the second 1. p. f. y. Chedy kt Kast Endlik det fet den diesen hier ?. Schreben (wit fordern mehr Frenzeit für au Hanskerter and Dane, frien fir the Billon!) Habi he mat , Badeoten box is control on the mixt in welloofen

- Sile net him was

Wedlerstr. 96 Nach 2 Mon Beschung wohen win ends mitterlen, was our museum Hours gewooden ist Das hydreck stand seit Johnen leer, es gehein dem . could Beein". lines . Land Beein "hot sic in in new write him due "mortanothmeth of with Houses benitht. Durch einen nasserate brich in terms de mont seroben unde betertete sich im Hours Diez u Nasse cur +: in ins House learner, stellten win fest, dap an Wassellihungen ausakhah audishir muan u. das Hours absidetach serettle 24 sisen - is sollle de Autzbaha weden -So at su wennth hatte, den Schaden zu in when were down Hours of the weiters in in netur gerellen I'm Have wurde in 20 Tours lang mont fame. instrand gelialten, da in du Wederwafe eine + tobalin gipland was, die pe + in: m i rescholser ut In Wedereck haben emmal viele where his quibi, die wogen der Fendhigkeit in Haus dazu bewegt winden, dieses tous en verlassen und zumeist in teure modernisjeste Wohnungen zu richen. Das ware mobil riotig genersen! Jakt haben win die Andrif des senats

is die Hand growmen! was ind keines wegs . Krimmelle", we senat u. Springer er vebreiten. Wir sind ums lanter liebe Lente, du clen Frieden Welten. Zun Arlent im Hairs

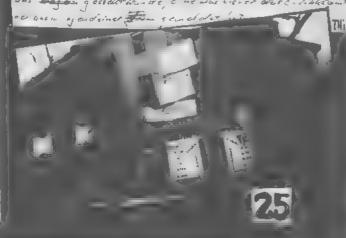
theist mighten win den Drech besentigen, die Tanten aus quartieren und allen pfund weuse kot eurfernen

Als machistes brachten win die Wasserleitungen briede in Ordening and sind jets quade daba, uns en 3ad einzuriahlen

on haben brishes fast alle Zimme renoviest ohi tenstes gestriohen und versuchen das Ham undersch saube ubekommen.

In eview timenes eralen wir den ganter eschimmeter toletaprocler entfernt, go treducet and getaffet

Inference ten expelheren word melento noon avenuchme wieners Stockseilze young clas don Stradonseife yogac uns wagen gestalthornor, a me des viewer alesticialexant



Post en de Post

. Hallo lente von Beretser- Post.

Ich will yern sine A60 af der Resetzer-Post und schick seuch 20 Nackmit Könnt euch wie lang das geht vor 20 Mark, dies Besetzer post schicken nach Hans de Vries : Amsterdim postbus 386g _ Holland.

postbus 3869 - Holland.

Diese Abo ist Tafie das auch linte in Amsterdam
meha und bisser was los iste in Berlin

Bitte satisfact mus evet mal demichster 5 Beitunger.

John ways mach micht, ob with de Eistung auf Dauer besteller

Mrs Smutte

Belin den 14 4 88

Webe Lower,

wir wollen ein Abbt der "Besetzer-Post"
für die machelen 5 Examplare; Geld ist
leigeligt.

Acigelegt.

Alic; das sained die MI's Emolencistr. 23,

Moabit und Bleibrenstr. 16/11, Charlottenburg;

Moabit und Bleibrenstr. 16/11, Charlottenburg;

die sich vom "Vielbaum- Konniker" zusammen —

geschlessen Laben; als Selbsthulfegruppe gegen

geschlessen Laben; als Selbsthulfegruppe gegen

aber Terroroganisation "Vielbaum Jumm bilien Grubtt;

aber and gegen andere dise Hoart. Misser

sperellen Probleme smal die Rans- Modernisum

sperellen Probleme smal die Rans- Modernisum

smal der Wohnungsklan durch Eigentuns
und der Wohnungsklan durch Tout sind

unweardlung; für Rat und Tout sind

word sinner empfänglich.

Abbr litte am folgende Adresse

Vielbaum-Komikel Udo Hildebrand Bleibrust 10/11

1 Below 1d this grippen with oler Parole 11 Der grösse Lump im ganzen Land, olas 1st und blest der Spekulant " gruben Haus Hallor
Assor som Schein
jus som Asso
Bis dann,
Seekes Werkomachen

Ceble bioche haben wor am

Sallon constrer (Miet) Wohning

am Mariannenplake lim

Schotnes grafes Clounes Laben

mit ber forfeschrift - besetzen macht

mich so ince - rous jehängt Schorn an

lesten Taj ledrängten mich ängstfirthe

Nach larg, chie Bestren eigen tick ole frede,

las falsen bilk wieder zu entfernen,

clastrach mit Hags ca 10 fugendhiche

conscle 18-25 Jahre sich wie clas laben

mefpregt haten. Sie halten angedocht lei

Apsender

Vellow

We der lime we Prining Phichgade Stehningsamme Options Optio

Schweiten Scheiten ein ZuSchweiten (auch tei ungera
Nausbara) falls des Cahen
Wicht entferat wride. Ause Nachbarn, die auch den hasTerror erlett lake waren
regelrecht in Panil. Darenf:
lin hake ur des Laben
wrieche entfact.
Vietleicht ist das was for
chie Bese tels Post
Ass.: Hunsjärg Tel

CASH TO THE OFFENTISC CHANGE PROJECT 4. Folge: Eigener "Sache" — ZEITUNGSMACHE OFFENTIL etwas antingt. In out begunnen wir, jetzt sind wir noch zu Zweit, ein Who wollow night genade daverpear helfer mit. Wie wir es uns winsche überlegt eo Euch and we es lauft, kount in unten leson out bevor that no Zu wichtigen Ereignissen hin

Wichtige Ereignisse werden tel. durchgegeben.-Neubesetzer rufen an geben kurzen Bericht...

Beim Besuch: Flugbläter oder Fotos wurden aufgehoben.

Selbstdarstellungen,Leserbrife Kritik zur letzten Nr., Flug-blätter Fotos werden zugeschickt

Wichtige Nachrichten und Artikel werden beim Lokalmitarbeiter oder in der Zentrale abgeben.

fahren, Demos, Neubesetzungen. .

Mit Leuten die Hintergründe wissen Interview machen.

Material sammela, Flugblätter-Zeitungen...

Potos kinpsen

Tagesereignisse notieren Leserbriefe, Flugblater, Zeitungsausschniette einordnen Potos auswerten

von wichtigen Ereigniasen er-fahrt man durch Zufall, stößt beim rumfahren drauf oder ein Freak erzählt von ner Neubesetz. ein Tramper weiß über Hinter gründe einer räumung Bescheid bei Besuchen: keiner da - Flug man findet Flugblätter-Selbst darstellungen in anderen Ber darstellungen in anderen Bez zirken.

Flugbläter Leserbriefe, Selbst darstellungen und Kritiken kommen sehr zaghaft, obwohl viel einige wat zu motzen haben und uns die Arbeit erleichtern wineda.

Mitarbeiter aus den Bezirken sind alle punktlich erschienen, Artikel, Totos und vorbereitete Selten Werden mitgebragt

Geld ist alles da

keiner redet blöd rum alle haben tolle Idee

Material 1st alles vorbanded Schreihmachinen sind in Ordnung

ruhige Arbeitsatmosphäre

wichtige Meldungen und restliche Fotos werden vorbei gebracht Leute die vorbeikommen helfen mit wenn sie können

Entworf sind zum Großteil in Ordnung

jeder gibt gute Ratschläge neues Material ist allege handen

ruhige Arbeitsathmos

Alle Mitarbeiter sind da Reschercen, Artikel, Fotos liegen bereit

Kommis vom Verkauf werden abgerechnet

Diskussion über Schwerpu punkte und Inhalt

Entwurf des Rahmes der Zeitung - Aufgabenverteilung

Jeder Mitarbeiter schoappt sich sein Material-Fotos... und legt los.

Artikel achreiben, Seiten auf Layoutbogen entwerfen Artikel, Fotos, Graphik auf Layoutbogen setzen.

Die Entwürfe werden durch diskutiert

Abänderungen besprochen Neu eingetroffenes Material verarbeitet

Die Seiten werden über-Verfeinerungen vorgenommen

Beim Kaffee tricker wird die fertige Nr. bewundert.

Fertige Nr. geht zum Drucken Dort werden die Repros,Druck platten gemacht und die Nr. gedruckt

keiner der zugesagt hat ist erschienen -Vieleicht verhaftet bei einen Plenum oder mit Mups im Bett. Geld bringt kaum einer vorbei-

es feblt mal wieder die Halfte wiedermal viel losgewesen

24 reicht micht. 287ne, 32 Seiten wieder

Fotos mußen noch entwickelt werden, Schreibmaschinen gehen kaputt-lokalm: tarb. laufen mit na bfertigen weiten ein bat sich

schon gebessert. Ein Besoffener gibt einem gute Ratschlage...<u>die ersten F</u>otos druddeln eine Artikel kommen noch.. die ersten Seiten ent stehen.

Halbe Nr. steht..einer fährt los macht noch Fotos..versucht Artikel aufzutreiben Der Kestbespricht was noch zu tun ist .. jeder schnappt sich sein Stabel.. weitergehts

noch fehlen Seiten aus den Bezirken. Titelfoto verweigert. alle sind Mide 2 Tage kaum ge-schlien . . rucktermin wird ver schoben noch zuviel zu machen.

bis zur letzen Min Bearh. -schnell durchgesehen.

Brucker hat verschlafen, sein Mitarbeiter hat abends einen lermin--wieder ein Tag verzögert

alles ist fertig und jeder gut

Drucker legt sofort los

Die Nr. ist rechtzeitig fertig geworden Breiwillige haben sich zehlreich zum Legen eingefunden

Jeder nimmt noch einen Stabel zum verkaufen mit In den Bezirken warten die Leute auf die neue Nr.

Zeitung wird vom Drucker abgeholt. Von einer Legemach. oder Frei Willigenhelfer gelgt.

Die Zeitung wird an die Bezirk verteilt Wer Rest wird von Handverkaufer abgeholt

mit 1 Tag verspätung-die Nr. wird abgeholt. kaum einer ist zum schienen - wat tun

Handverkaufer sin finden. in den Bezirken

Enten aller Häuser, vereinigt Euch

Abhangig - unterparteilich - entenmäßig

5-Tage-nach-Nummer

1Taler

Illustriertes Wochenmagazin für Entenhausen



n eine Besetzung mündel die Geschichte mit dem Anschla

(s unten) in Entenhausen. Sich mal,

So! Besetzt! Wirnennen dasHaus Villa Entenschlag

Wathbar

Bericht aufs.II

Story beim Hausverwalter der einen Micher bestellt hat.

Das 1st thre kundigung Herr Duck. Das Hauswird abge



Die fehlbesetz

Junger Mann! Dies V Dann verreitist mein Haus. Ich Jen sie doch war nur verreist ! aleich wieder



NEUE SCHWEINAG, heute wie vor Jahrhunderten größte Immobilien-Verwaltung der Welt Dies ergab ein Blick in eine jungst

unc



Seit mehr als Hausend Jahre treibt sic

Thr schmutziges Schweinwerk: Die

WOANDERS

(kippt Entenhausen) und Luft und Umwelt gerechet. Wiesicht wirdnhausen und Luft und Umwelt geredet. Wie sicht es aber mit der Erde aus? Wie sicht wirdnhan ist der Boden, auf dem wir stchn? für dicks Die Enging dieser Frage nach. Das Foto zeigt zweißP-Reporter im Gespräch mit Dipl. Ing Düsen=
TRIEB, dem Erfinder des BlockSTRUKTOMETERS Bericht auf S.I.

Wirbefinden uns im Jahre 50 vc4

kh hab aber Keine Lust,

zu raumen.

Tun Sie, was

ich lhuch be=

NEUE-SCHWEINAG

hat thre Beste Lhunger

fehle-die

n aer Hektik des Wahlkampis haben wir den Berichtül denselben inderletztenEP Da diese, abernun auch vorbei ist bringen wir auch nichts mehr. Die

ENTEN WAHLTEN ELL'ENTEN!

Die neue Besetzung Das werden wir ja sehn ab heute wird Nachte

Natürlich ist nichts nachzuweisen.
Ob ein Dachstuhl brennt, das Wassserrohr bricht oder Leitungen des moliert werden in Häusern, die entmietet werden sollen, oder, wie in diesem Fall, ein Boiler platzt Aber es ist doch merkwürdig, wie diese Geschichte beginnt. Beim ImmonilienVerwalter Dr. Dicksau, der soeben dem Mister Duck die1

























Entenhausen Kippt doch nicht um !

AlleAufreaungumsonst.

Nachdem in unserer stadt das Gerücht auf gekommen war, daß die Struktur der Erolblecke sich nach unten verschiebt, a ingen 3 junge. Mitbürger los um unheil über Entenhausen abzuwehe

















Nacht liegt über der Kleinen Dortgemeinschaft. 67

... und damit tiefer Frie

de. Mur der Hahn wacht im Halbschlaf - er ist Bestandteil einer Art "TelefonKette" unter der weit verstreut liegen= den Kiezen der militan= ten "ZuBau-Gegner", zu dezen auch under Dorf mit dem Namen

Freihausen







Anireten lasson 2um Plenum-Alarm Cie







wherhaupt passiert 2 Gan Z einfach: Die Schweihag will amtlozweg neu bauen. Zwei Hieler im alten Haus stören die Abrisspläne und die Telizei stellt sich stur.



S WORN















